

Home Operating Officer

Vollständige Produkt- und Programmbeschreibung aus dem HOO OS.

Erzeugt: 04.08.2026, 16:58

Sichtbare Module: 40

Home Operating Officer ist ein lokales Haushaltsbetriebssystem fuer Struktur, Betrieb, Verpflichtungen, Notfall, Automationen und druckfaehige Arbeitsausgaben.

HOO verbindet Register, Lagebilder, Hinweise, Routinen, Pakete und Reports in einer gemeinsamen Betriebslogik. Das System ist kein Notizbuch, sondern ein operativer Leitstand fuer den Haushalt.

Enthaltene Kapitel

- Systemprinzipien und Arbeitsweise
- Systemoberflächen und Betriebsmodi
- Bereiche und Modulstruktur
- vollständige Detailbeschreibung aller Themen aus dem Explorer

GRUNDLAGE

Systemprinzipien

Lokal zuerst

[Datenhoheit und Betriebsfaehigkeit](#)

HOO arbeitet lokal mit MariaDB, Dateispeicher, Druckausgaben und ohne Cloud-Zwang. Daten, Pakete und Berichte bleiben im eigenen System.

Operativ statt abstrakt

[Arbeitsfaehige Register](#)

Nicht nur Listen, sondern echte Arbeitsflaechen fuer Hinweise, Briefings, Routinen, Nachfuellen, Pakete und Entscheidungssituationen.

Verknuepft statt isoliert

[Register mit Querverbindungen](#)

Inventar, Dokumente, Standorte, Finanzen, Gesundheit und Notfall greifen ineinander, damit Signale und Automationen wirklich nuetzlich werden.

Ausgabefaehig

[Nicht am Bildschirm enden](#)

Drucklayouts, Briefings, Berichte und Notfallpakete gehoeren zum Kern, damit HOO nicht nur im Bildschirm, sondern auch im echten Betrieb funktioniert.

Sicher als Default

[Haertung statt Komfort-Lecks](#)

Passwoerter mit bcrypt, optionales 2FA per TOTP, AES-256-GCM-Verschluesselung sensibler Felder, strikte CSP ohne externe Quellen und ein eigenes Rollenmodell sind nicht aufgeklebt, sondern Teil der Architektur.

Anpassbar statt einfarbig

[Layouts und Aktionen folgen dem Nutzer](#)

Anpassbares Dashboard-Layout fuer Uebersicht und Heute, Dark-Mode-Auswahl, Quick-Look-Vorschau und Inline-Bearbeitung in Listen machen HOO zur eigenen Arbeitsumgebung statt zu einer starren App.

ABLAUF

Arbeitsweise

Erfassen

[Saubere Stammdaten zuerst](#)

Besitz, Orte, Dokumente, Dienstleister, Verbrauch, Lohn, Projekte und Notfalldaten werden einmal sauber angelegt.

Verknuepfen

[Module arbeiten zusammen](#)

Objekte werden fachlich verbunden: Dokumente zu Inventar, Vertraege zu Kosten, Gesundheit zu Notfall, Standorte zu Betrieb und Versorgung.

Ueberwachen

[Lage statt Einzellisten](#)

Hinweise, Erinnerungen, Briefings, Bereichsuebersichten und Detailseiten zeigen Fristen, Abweichungen, Nachfuellbedarf und Prioritaeten.

Automatisieren

[Folgen aus den Daten ableiten](#)

Folge-Erinnerungen, Saisonfenster, Routinen, Briefings, Einsatzpakete, Kostenabgleiche und Einkaufsvorlagen entstehen aus den vorhandenen Daten.

Systemoberflächen

HOO OS

Startdesktop

Lokaler Startdesktop fuer Einstieg, Fortsetzen und Systemzugriffe.

Uebersicht

Betriebszentrale

Betriebszentrale mit Gesamt- und Bereichslagen.

Suche

Schneller Systemzugriff

Schnellzugriff ueber Module und Register hinweg.

Einstellungen

Verwaltungsmodus

Profile, Rechte, Sitzungen, Druck und Systempflege.

Einrichtungsassistent

Private Orientierung

Lokale, erklarbare Empfehlungen aus wenigen groben Haushaltsmerkmalen ohne automatische Paketaktivierung.

STRUKTUR

Bereiche und Module

Arbeitsbereich

11 Module

- Heute (/today) - Tageszentrale fuer Termine, Merker und schnelle Erfassung
- Uebersicht (/overview) - Zentrale Kennzahlen, Briefings und aktuelle Aufgabenlage
- Aufgaben (/tasks) - Konkrete Arbeitseinheiten, Verantwortliche, Status und Faelligkeiten
- Chat (/chat) - Direktnachrichten und Gruppen zwischen den HOO-Konten
- Sprachassistent (/voice) - Per Mikrofon eine Frage an die lokale KI stellen und vorlesen lassen
- Radio (/radio) - Internet-Radio hören, Sender suchen und Favoriten speichern
- Magic Scan (/magic-scan) - Beleg/Vertrag/Geraet fotografieren — die KI legt die passenden Eintraege an
- Benachrichtigungen (/notifications) - Hinweise, Warnsignale und priorisierte Betriebsereignisse
- Eingang (/inbox) - Schnellerfassung fuer neue Informationen
- Erinnerungen (/reminders) - Fristen, Wiedervorlagen und offene Merker
- Mehr (undefined) - Briefings, Einsatzpakete, Berichte und Archiv

Haushalt

8 Module

- Einrichtungsassistent (/onboarding) - Lebenslage erfassen und lokale, unverbindliche Paketempfehlungen erhalten
- Inventar (/inventory) - Besitz, Werte und Zustandsdaten
- Standorte (/locations) - Orte, Raeume und Lagerstruktur
- Lagerorte (/storage) - Genaue Ablageorte, Lagerlogik und Strukturpflege
- Dokumente (/documents) - Belege, Nachweise, Referenzen und Handbuecher
- Dienstleister (/providers) - Firmen, Berater und Ansprechpartner
- Personen (/people) - Haushaltsmitglieder, Angehoerige und externe Kontakte

- Fotoalben (/photos/books) - Foto-Bibliothek und gestaltete, druckfertige Fotoalben

Betrieb

8 Module

- Wartung (/maintenance) - Regelaufgaben, Intervalle und Wartungsrhythmen
- Wartungs-Vorschau (/maintenance-forecast) - Anstehende Wartung nach Zeitfenster + Kosten
- Fahrzeuge (/vehicles) - Serviceeintraege, Kennzeichen und Betriebsstatus
- Vorräte (/supplies) - Verbrauch, Mindestbestaende und Nachfuellen
- Einkauf (/shopping) - Einkaufslisten, Besorgungen und Packlisten
- Checklisten (/checklists) - Wiederkehrende Routinen und Saisonablaeufer
- Kalender (/calendar) - Termine, Urlaube und zusammengefuehrte Zeitfenster
- Projekte (/projects) - Renovierungen, Umbauten und Vorhaben

Finanzen & Verpflichtungen

10 Module

- Finanzzentrale (/finance) - Alle Finanzmodule auf einen Blick
- Verträge (/contracts) - Laufzeiten, Kosten und Fristen
- Versicherungen (/insurance) - Policen, Werte und Erneuerungen
- Budgets (/budgets) - Planwerte, Ist-Ausgaben und Spielraum
- Transaktionen (/bookings) - Einnahmen, Ausgaben und verknuepfte Finanzbewegungen
- Analysen (/analytics) - Trends, Monatsvergleiche und Top-Auswertungen
- Fixkosten-Radar (/subscriptions) - Wiederkehrende Kosten + Kuendigungsfristen
- Liquiditaets-Vorschau (/forecast) - Daueraufträge der kommenden Wochen + Saldo
- Werte & Deckung (/coverage) - Inventarwert vs. Versicherungssummen
- Mehr (undefined) - Garantien, Lohn, Zaehler und Schulden

Notfall & Gesundheit

3 Module

- Notfall (/emergency) - Kontakte, Profile und Bereitschaft
- Gesundheit (/health) - Medizinische Basisdaten und Medikationskontext
- Schluessel & Zugaenge (/keys) - Zutrittsmittel, Inhaber, Rueckgaben und Audits

EXPLORERINHALT

Vollständige Detailbeschreibung

Die folgenden Seiten enthalten denselben Detailinhalt wie der interaktive Explorer im HOO OS. Damit steht die komplette Systembeschreibung auch als druck- und archivierungsfähiges Dokument zur Verfügung.

GESAMTBILD

Home Operating Officer im Kern

Kontext: 40 Module in 5 Hauptbereichen

HOO ist als lokales Haushaltsbetriebssystem angelegt. Es verbindet Struktur, laufenden Betrieb, Finanzen, Notfallfähigkeit, Druckausgaben und Automationen in einer gemeinsamen Arbeitslogik.

Die Plattform ist nicht als lose Sammlung einzelner Listen gedacht. Jeder Bereich liefert Signale, Kontexte oder Nachweise fuer andere Bereiche. Dadurch entsteht aus Stammdaten ein operatives System, das bei Entscheidungen, Uebergaben und Alltagssteuerung hilft.

Der sichtbare Kern gliedert sich in Arbeitsbereich (11), Haushalt (8), Betrieb (8), Finanzen & Verpflichtungen (10), Notfall & Gesundheit (3). Diese Bereiche decken gemeinsam den praktischen Haushalt von Besitz und Unterlagen ueber Versorgung, Verpflichtungen und Gesundheit bis hin zu Sitzungen, Darstellung und Drucksystem ab.

Die eingebaute Beschreibung in HOO OS dient genau dazu, die Logik hinter den Modulen transparent zu machen. Statt aus der Erklaerung heraus in die Anwendung zu springen, bleibt man in einem Dokumentationsmodus und oeffnet Detailwissen direkt innerhalb des Systems.

Was HOO abdeckt

- stabile Struktur- und Wissensbasis fuer Besitz, Orte, Unterlagen und Partner
- laufenden Betrieb mit Lagebildern, Erinnerungen, Checklisten, Wartung und Versorgung
- Finanz- und Verpflichtungslage mit Budgets, Verbrauch, Vertraegen, Lohn und Schulden
- Notfall- und Gesundheitskontext mit druckfaehigen Uebergaben und Bereitschaftsdaten

Warum die Module zusammen gehoeren

- Dokumente werden wertvoller, wenn sie Objekten, Vertraegen oder Notfallprofilen zugeordnet sind
- Verbrauchsdaten werden erst mit Tarifen, Budgets und Saisonfenstern steuerbar
- Wartung, Projekte und Dienstleister bilden gemeinsam einen ausfuehrbaren Betriebsfluss
- Druckpakete und Briefings nutzen dieselben Daten wie Hinweise und Detailseiten

Was der Dokumentationsmodus erklart

- fachlichen Zweck jedes sichtbaren Moduls
- typische Daten und Verknuepfungen innerhalb des Systems
- welche Automationen, Signale und Ausgaben aus dem Modul entstehen
- wie die Oberflaechen zusammenspielen, ohne die Erklaerung verlassen zu muessen

Lokal zuerst

Kontext: Datenhoheit und Betriebsfaehigkeit

HOO arbeitet lokal mit MariaDB, Dateispeicher, Druckausgaben und ohne Cloud-Zwang. Daten, Pakete und Berichte bleiben im eigenen System.

Lokal zuerst beschreibt einen Grundsatz, der fast jede Architekturentscheidung in HOO praeagt.

Die Systembeschreibung erklart diese Prinzipien bewusst explizit, weil man nur damit versteht, warum HOO zugleich Register, Lagebilder, Druckausgaben und Automationen anbietet.

Wenn ein Modul oder eine Auswertung spaeter erweitert wird, sollte dieser Grundsatz weiter gelten. Dadurch bleibt die Plattform in sich konsistent.

Bedeutung im Alltag

- HOO arbeitet lokal mit MariaDB, Dateispeicher, Druckausgaben und ohne Cloud-Zwang. Daten, Pakete und Berichte bleiben im eigenen System.
- im Alltag konkrete Bedienvorteile statt theoretischer Architektur liefern
- auch bei neuen Ausbausritten erhalten bleiben

Operativ statt abstrakt

Kontext: Arbeitsfähige Register

Nicht nur Listen, sondern echte Arbeitsflächen für Hinweise, Briefings, Routinen, Nachfüllen, Pakete und Entscheidungssituationen.

Operativ statt abstrakt beschreibt einen Grundsatz, der fast jede Architekturentscheidung in HOO prägt.

Die Systembeschreibung erklärt diese Prinzipien bewusst explizit, weil man nur damit versteht, warum HOO zugleich Register, Lagebilder, Druckausgaben und Automationen anbietet.

Wenn ein Modul oder eine Auswertung später erweitert wird, sollte dieser Grundsatz weiter gelten. Dadurch bleibt die Plattform in sich konsistent.

Bedeutung im Alltag

- Nicht nur Listen, sondern echte Arbeitsflächen für Hinweise, Briefings, Routinen, Nachfüllen, Pakete und Entscheidungssituationen.
- im Alltag konkrete Bedienvorteile statt theoretischer Architektur liefern
- auch bei neuen Ausbausritten erhalten bleiben

Verknuepft statt isoliert

Kontext: Register mit Querverbindungen

Inventar, Dokumente, Standorte, Finanzen, Gesundheit und Notfall greifen ineinander, damit Signale und Automationen wirklich nuetzlich werden.

Verknuepft statt isoliert beschreibt einen Grundsatz, der fast jede Architekturentscheidung in HOO praegt.

Die Systembeschreibung erklart diese Prinzipien bewusst explizit, weil man nur damit versteht, warum HOO zugleich Register, Lagebilder, Druckausgaben und Automationen anbietet.

Wenn ein Modul oder eine Auswertung spaeter erweitert wird, sollte dieser Grundsatz weiter gelten. Dadurch bleibt die Plattform in sich konsistent.

Bedeutung im Alltag

- Inventar, Dokumente, Standorte, Finanzen, Gesundheit und Notfall greifen ineinander, damit Signale und Automationen wirklich nuetzlich werden.
- im Alltag konkrete Bedienvorteile statt theoretischer Architektur liefern
- auch bei neuen Ausbausritten erhalten bleiben

Ausgabefähig

Kontext: Nicht am Bildschirm enden

Drucklayouts, Briefings, Berichte und Notfallpakete gehören zum Kern, damit HOO nicht nur im Bildschirm, sondern auch im echten Betrieb funktioniert.

Ausgabefähig beschreibt einen Grundsatz, der fast jede Architekturentscheidung in HOO prägt.

Die Systembeschreibung erklärt diese Prinzipien bewusst explizit, weil man nur damit versteht, warum HOO zugleich Register, Lagebilder, Druckausgaben und Automationen anbietet.

Wenn ein Modul oder eine Auswertung später erweitert wird, sollte dieser Grundsatz weiter gelten. Dadurch bleibt die Plattform in sich konsistent.

Bedeutung im Alltag

- Drucklayouts, Briefings, Berichte und Notfallpakete gehören zum Kern, damit HOO nicht nur im Bildschirm, sondern auch im echten Betrieb funktioniert.
- im Alltag konkrete Bedienvorteile statt theoretischer Architektur liefern
- auch bei neuen Ausbausritten erhalten bleiben

Sicher als Default

Kontext: Haertung statt Komfort-Lecks

Passwoerter mit bcrypt, optionales 2FA per TOTP, AES-256-GCM-Verschluesselung sensibler Felder, strikte CSP ohne externe Quellen und ein eigenes Rollenmodell sind nicht aufgeklebt, sondern Teil der Architektur.

Sicher als Default beschreibt einen Grundsatz, der fast jede Architekturentscheidung in HOO praegt.

Die Systembeschreibung erklart diese Prinzipien bewusst explizit, weil man nur damit versteht, warum HOO zugleich Register, Lagebilder, Druckausgaben und Automationen anbietet.

Wenn ein Modul oder eine Auswertung spaeter erweitert wird, sollte dieser Grundsatz weiter gelten. Dadurch bleibt die Plattform in sich konsistent.

Bedeutung im Alltag

- Passwoerter mit bcrypt, optionales 2FA per TOTP, AES-256-GCM-Verschluesselung sensibler Felder, strikte CSP ohne externe Quellen und ein eigenes Rollenmodell sind nicht aufgeklebt, sondern Teil der Architektur.
- im Alltag konkrete Bedienvorteile statt theoretischer Architektur liefern
- auch bei neuen Ausbausritten erhalten bleiben

SYSTEMPRINZIP

Anpassbar statt einfarbig

Kontext: Layouts und Aktionen folgen dem Nutzer

Anpassbares Dashboard-Layout fuer Uebersicht und Heute, Dark-Mode-Auswahl, Quick-Look-Vorschau und Inline-Bearbeitung in Listen machen HOO zur eigenen Arbeitsumgebung statt zu einer starren App.

Anpassbar statt einfarbig beschreibt einen Grundsatz, der fast jede Architekturentscheidung in HOO praeagt.

Die Systembeschreibung erklart diese Prinzipien bewusst explizit, weil man nur damit versteht, warum HOO zugleich Register, Lagebilder, Druckausgaben und Automationen anbietet.

Wenn ein Modul oder eine Auswertung spaeter erweitert wird, sollte dieser Grundsatz weiter gelten. Dadurch bleibt die Plattform in sich konsistent.

Bedeutung im Alltag

- Anpassbares Dashboard-Layout fuer Uebersicht und Heute, Dark-Mode-Auswahl, Quick-Look-Vorschau und Inline-Bearbeitung in Listen machen HOO zur eigenen Arbeitsumgebung statt zu einer starren App.

- im Alltag konkrete Bedienvorteile statt theoretischer Architektur liefern
- auch bei neuen Ausbausritten erhalten bleiben

Erfassen

Kontext: Saubere Stammdaten zuerst

Besitz, Orte, Dokumente, Dienstleister, Verbrauch, Lohn, Projekte und Notfalldaten werden einmal sauber angelegt.

Erfassen ist ein Schritt in der typischen HOO-Arbeitskette. Erst durch diese Kette wird aus einem Eintrag ein nutzbarer Betriebsbaustein.

Die Schritte bauen aufeinander auf: schlechte Stammdaten führen zu schwachen Verknüpfungen, schwache Verknüpfungen zu belanglosen Hinweisen und damit zu schlechten Automationen.

Innerhalb des Dokumentationsmodus kann jeder Schritt einzeln betrachtet werden, damit die Programmlogik nachvollziehbar bleibt.

Was dieser Schritt leisten soll

- Besitz, Orte, Dokumente, Dienstleister, Verbrauch, Lohn, Projekte und Notfalldaten werden einmal sauber angelegt.
- die nächsten Schritte mit brauchbaren Daten versorgen
- sichtbaren Mehrwert für Hinweise, Suche, Briefings und Druck schaffen

Verknuepfen

Kontext: Module arbeiten zusammen

Objekte werden fachlich verbunden: Dokumente zu Inventar, Vertraege zu Kosten, Gesundheit zu Notfall, Standorte zu Betrieb und Versorgung.

Verknuepfen ist ein Schritt in der typischen HOO-Arbeitskette. Erst durch diese Kette wird aus einem Eintrag ein nutzbarer Betriebsbaustein.

Die Schritte bauen aufeinander auf: schlechte Stammdaten fuehren zu schwachen Verknuepfungen, schwache Verknuepfungen zu belanglosen Hinweisen und damit zu schlechten Automationen.

Innerhalb des Dokumentationsmodus kann jeder Schritt einzeln betrachtet werden, damit die Programmlogik nachvollziehbar bleibt.

Was dieser Schritt leisten soll

- Objekte werden fachlich verbunden: Dokumente zu Inventar, Vertraege zu Kosten, Gesundheit zu Notfall, Standorte zu Betrieb und Versorgung.
- die naechsten Schritte mit brauchbaren Daten versorgen
- sichtbaren Mehrwert fuer Hinweise, Suche, Briefings und Druck schaffen

Ueberwachen

Kontext: Lage statt Einzellisten

Hinweise, Erinnerungen, Briefings, Bereichsuebersichten und Detailseiten zeigen Fristen, Abweichungen, Nachfuellbedarf und Prioritaeten.

Ueberwachen ist ein Schritt in der typischen HOO-Arbeitskette. Erst durch diese Kette wird aus einem Eintrag ein nutzbarer Betriebsbaustein.

Die Schritte bauen aufeinander auf: schlechte Stammdaten fuehren zu schwachen Verknuepfungen, schwache Verknuepfungen zu belanglosen Hinweisen und damit zu schlechten Automationen.

Innerhalb des Dokumentationsmodus kann jeder Schritt einzeln betrachtet werden, damit die Programmlogik nachvollziehbar bleibt.

Was dieser Schritt leisten soll

- Hinweise, Erinnerungen, Briefings, Bereichsuebersichten und Detailseiten zeigen Fristen, Abweichungen, Nachfuellbedarf und Prioritaeten.
- die naechsten Schritte mit brauchbaren Daten versorgen
- sichtbaren Mehrwert fuer Hinweise, Suche, Briefings und Druck schaffen

Automatisieren

Kontext: Folgen aus den Daten ableiten

Folge-Erinnerungen, Saisonfenster, Routinen, Briefings, Einsatzpakete, Kostenabgleiche und Einkaufsvorlagen entstehen aus den vorhandenen Daten.

Automatisieren ist ein Schritt in der typischen HOO-Arbeitskette. Erst durch diese Kette wird aus einem Eintrag ein nutzbarer Betriebsbaustein.

Die Schritte bauen aufeinander auf: schlechte Stammdaten führen zu schwachen Verknüpfungen, schwache Verknüpfungen zu belanglosen Hinweisen und damit zu schlechten Automationen.

Innerhalb des Dokumentationsmodus kann jeder Schritt einzeln betrachtet werden, damit die Programmlogik nachvollziehbar bleibt.

Was dieser Schritt leisten soll

- Folge-Erinnerungen, Saisonfenster, Routinen, Briefings, Einsatzpakete, Kostenabgleiche und Einkaufsvorlagen entstehen aus den vorhandenen Daten.
- die nächsten Schritte mit brauchbaren Daten versorgen
- sichtbaren Mehrwert für Hinweise, Suche, Briefings und Druck schaffen

HOO OS

Kontext: /

Lokaler Startdesktop fuer Einstieg, Fortsetzen und Systemzugriffe.

HOO OS ist eine eigene Oberflaechenrolle innerhalb von HOO. Sie dient nicht nur als Seite, sondern als bestimmter Bedienmodus mit eigener Aufgabe.

Die Systemoberflaechen teilen sich in Start, operative Lage, Suche und Verwaltung. So bleibt der Weg in das System klar, statt alles in einer einzelnen Megaseite zu verstecken.

Im Dokumentationsmodus wird die Oberflaeche absichtlich nur beschrieben. Ein Klick oeffnet hier die Erklaerung und fuehrt nicht aus der Beschreibung heraus.

Wofuer diese Oberflaeche gedacht ist

- Lokaler Startdesktop fuer Einstieg, Fortsetzen und Systemzugriffe.
- schnellen Einstieg fuer genau einen Nutzungskontext bieten
- die passende Ebene zwischen Gesamtsteuerung und Detailarbeit herstellen

Uebersicht

Kontext: /overview

Betriebszentrale mit Gesamt- und Bereichslagen.

Uebersicht ist eine eigene Oberflaechenrolle innerhalb von HOO. Sie dient nicht nur als Seite, sondern als bestimmter Bedienmodus mit eigener Aufgabe.

Die Systemoberflaechen teilen sich in Start, operative Lage, Suche und Verwaltung. So bleibt der Weg in das System klar, statt alles in einer einzelnen Megaseite zu verstecken.

Im Dokumentationsmodus wird die Oberflaeche absichtlich nur beschrieben. Ein Klick oeffnet hier die Erklaerung und fuehrt nicht aus der Beschreibung heraus.

Wofuer diese Oberflaeche gedacht ist

- Betriebszentrale mit Gesamt- und Bereichslagen.
- schnellen Einstieg fuer genau einen Nutzungskontext bieten
- die passende Ebene zwischen Gesamtsteuerung und Detailarbeit herstellen

Suche

Kontext: /search

Schnellzugriff ueber Module und Register hinweg.

Suche ist eine eigene Oberflaechenrolle innerhalb von HOO. Sie dient nicht nur als Seite, sondern als bestimmter Bedienmodus mit eigener Aufgabe.

Die Systemoberflaechen teilen sich in Start, operative Lage, Suche und Verwaltung. So bleibt der Weg in das System klar, statt alles in einer einzelnen Megaseite zu verstecken.

Im Dokumentationsmodus wird die Oberflaeche absichtlich nur beschrieben. Ein Klick oeffnet hier die Erklaerung und fuehrt nicht aus der Beschreibung heraus.

Wofuer diese Oberflaeche gedacht ist

- Schnellzugriff ueber Module und Register hinweg.
- schnellen Einstieg fuer genau einen Nutzungskontext bieten
- die passende Ebene zwischen Gesamtsteuerung und Detailarbeit herstellen

Einstellungen

Kontext: /settings

Profile, Rechte, Sitzungen, Druck und Systempflege.

Einstellungen ist eine eigene Oberflaechenrolle innerhalb von HOO. Sie dient nicht nur als Seite, sondern als bestimmter Bedienmodus mit eigener Aufgabe.

Die Systemoberflaechen teilen sich in Start, operative Lage, Suche und Verwaltung. So bleibt der Weg in das System klar, statt alles in einer einzelnen Megaseite zu verstecken.

Im Dokumentationsmodus wird die Oberflaechе absichtlich nur beschrieben. Ein Klick oeffnet hier die Erklaerung und fuehrt nicht aus der Beschreibung heraus.

Wofuer diese Oberflaechе gedacht ist

- Profile, Rechte, Sitzungen, Druck und Systempflege.
- schnellen Einstieg fuer genau einen Nutzungskontext bieten
- die passende Ebene zwischen Gesamtsteuerung und Detailarbeit herstellen

Einrichtungsassistent

Kontext: /onboarding

Lokale, erkl erbare Empfehlungen aus wenigen groben Haushaltsmerkmalen ohne automatische Paketaktivierung.

Einrichtungsassistent ist eine eigene Oberfl chenrolle innerhalb von HOO. Sie dient nicht nur als Seite, sondern als bestimmter Bedienmodus mit eigener Aufgabe.

Die Systemoberflächen teilen sich in Start, operative Lage, Suche und Verwaltung. So bleibt der Weg in das System klar, statt alles in einer einzelnen Megaseite zu verstecken.

Im Dokumentationsmodus wird die Oberfläche absichtlich nur beschrieben. Ein Klick öffnet hier die Erklärung und f hrt nicht aus der Beschreibung heraus.

Wofür diese Oberfläche gedacht ist

- Lokale, erkl erbare Empfehlungen aus wenigen groben Haushaltsmerkmalen ohne automatische Paketaktivierung.
- schnellen Einstieg für genau einen Nutzungskontext bieten
- die passende Ebene zwischen Gesamtsteuerung und Detailarbeit herstellen

Plattformarchitektur

Kontext: Node.js, Express, EJS, MariaDB, Docker, lokaler Dateispeicher

HOO ist als klassisches lokales Server-System aufgebaut: Express liefert die Anwendung, EJS rendert die Oberflaechen, MariaDB speichert die Kernobjekte und lokale Storage-Pfade halten Dateien und Backups.

Die Architektur ist bewusst serverseitig zentriert. Listen, Detailseiten, Druckansichten, Hinweise und Briefings entstehen aus gemeinsamen Services statt aus vielen voneinander getrennten Frontend-Inseln. Dadurch bleibt die Logik fuer Suche, Rollen, Automationen und Ausgaben an einer Stelle konsistent.

Der sichtbare Anwendungsraum gliedert sich aktuell in 5 Hauptbereiche mit gemeinsamen Shell-Komponenten. Darunter liegen modulare Routen, Services, Middleware-Bausteine und DB-Zugriffe, die denselben Kern fuer App-Shell, HOO OS und Drucksystem nutzen.

Docker ist kein Pflichtbestandteil der Fachlogik, aber die Plattform ist so gebaut, dass MariaDB, Dateispeicher und die Node-Anwendung reproduzierbar in einem lokalen Stack laufen koennen. Dadurch bleibt HOO auch beim Transfer auf einen Homeserver oder eine andere Maschine stabil.

Laufzeitbausteine

- Express fuer Routing, Middleware-Kette und serverseitiges Rendern
- EJS fuer die eigentlichen Shell-, Modul-, Druck- und OS-Ansichten
- MariaDB als relationales Kernmodell mit fachlichen Verknuepfungen
- lokale Storage-Pfade fuer Dokumente, Strukturfotos und Sicherungen

Warum die Architektur so angelegt ist

- lokal-first statt Cloud-Zwang
- ein gemeinsamer Wahrheitskern fuer App-Shell, PDFs, Druck und Automationen
- leichtere Wartbarkeit, weil Fachlogik ueber Services wiederverwendet wird
- gute Eignung fuer Homeserver, Einzelhaushalt und kleine Teams

Datenmodell und Tabellenlandschaft

Kontext: 44 Kern- und Systemtabellen

Das Schema deckt nicht nur Fachmodule ab, sondern auch Sitzungen, Druckprofile, Snapshots, Backups und vorbereitete Wissensstrukturen. Dadurch ist HOO datenmodellseitig breiter als eine reine CRUD-Oberfläche.

Das relationale Modell ist entlang fachlicher Register aufgebaut. Besitz, Standorte, Unterlagen, Verpflichtungen, Gesundheit, Verbrauch und Betriebssteuerung liegen nicht in einer einzigen Sammelstruktur, sondern in spezialisierten Tabellen mit klaren Bezugspunkten.

Neben den aktiven Fachmodulen existieren im Schema auch vorbereitende Bausteine für Wissensvertiefung und Relationserweiterungen. Das ist absichtlich so angelegt, damit HOO später tiefer ausgebaut werden kann, ohne das Datenfundament erneut aufbrechen zu müssen.

Wichtig ist dabei: Das Datenmodell ist nicht nur für Speicherung da, sondern bildet auch Druck, Hinweise, Aktivitäten, Sitzungen und Wiederherstellung ab. Genau deshalb tauchen im Schema sowohl fachliche als auch betriebliche Systemtabellen auf.

Identität, Darstellung und Sitzungen (5 Tabellen)

- Benutzerkonten, Anzeigevorgaben und laufende Sitzungen.
- Tabellen: users, display_preferences, user_sessions, app_sessions, household_onboarding_profiles

Wissen, Struktur und Besitz (8 Tabellen)

- Standortstruktur, Inventar, Dateien und vorbereitete Wissensbausteine.
- Tabellen: locations, rooms, inventory_items, documents, manuals, notes, tags, item_relations

Betrieb und Planung (10 Tabellen)

- Operative Register für Wartung, Versorgung, Routinen, Projekte und Partner.
- Tabellen: maintenance_tasks, vehicles, supplies, service_providers, checklists, checklist_items, calendar_events, projects, project_tasks, access_records

Finanzen, Einkommen und Verbrauch (11 Tabellen)

- Kosten-, Einnahmen-, Zähler- und Verpflichtungslage.
- Tabellen: contracts, warranties, insurance_entries, budgets, finance_transactions, income_sources, income_payments, work_hour_entries, meter_points, meter_readings, loans

Notfall und Gesundheit (3 Tabellen)

- Bereitschaftsdaten, medizinischer Kontext und Kontaktketten.
- Tabellen: emergency_profiles, health_profiles, medications

Signale, Ausgabe und Historie (7 Tabellen)

- Hinweise, Druck, Snapshots, Backups und Aktivitätsverlauf.
- Tabellen: reminders, notification_events, print_preferences, print_layouts, report_snapshots, backup_runs, activity_log

Beziehungen und Querverweise

Kontext: Wie die Register zusammenarbeiten

Der eigentliche Mehrwert von HOO entsteht nicht aus Einzeltabellen, sondern aus den Beziehungen zwischen Besitz, Dokumenten, Verpflichtungen, Gesundheit, Ausgabeformaten und Signalen.

Standorte und Räume tragen die physische Struktur. Inventar, Dokumente, Zugaenge und Versorgung beziehen sich auf diese Struktur und machen dadurch nicht nur Daten sichtbar, sondern reale Orte im Haushalt auffindbar.

Im Finanzbereich laufen Verpflichtungen, Lohn, Verbrauch und Buchungen zusammen. Budgets bleiben dadurch nicht abstrakt, sondern koennen gegen Journalbewegungen, Vertragskosten oder Zahltage gespiegelt werden.

Notfall-, Druck- und Paketfunktionen greifen bewusst auf dieselben Register zurueck wie Detailseiten und Hinweise. Ein Dokument oder Notfallprofil existiert also nicht nur fuer einen Bildschirm, sondern auch fuer Uebergaben, Ausdruecke und Offline-Situationen.

Physische und dokumentarische Beziehungen

- inventory_items verweist auf locations und optional rooms
- documents koennen auf inventory_items und locations zeigen
- warranties, insurance_entries und maintenance_tasks beziehen sich auf Gegenstaende
- service_providers und projects liefern den operativen Kontext fuer Wartung und Betrieb

Finanzielle Beziehungen

- finance_transactions verknuepft Buchungen mit budgets, contracts, loans und income_sources
- income_payments spiegeln in das Buchungsjournal und staerken die Ist-Werte
- meter_points und meter_readings liefern den Brueckenschlag zwischen Verbrauch und Vertrags-/Kostenlage
- loans und contracts speisen Berichte, Hinweise und finanzielle Entscheidungsbilder

Betriebliche und ausgabeseitige Beziehungen

- reminders, notification_events und activity_log beschreiben den operativen Zustand ueber Modulgrenzen hinweg
- print_preferences, print_layouts und report_snapshots erzeugen aus denselben Daten druck- und archivierungsf hige Ausgaben
- backup_runs sichert nicht nur Dateien, sondern das relationale Modell und den Systemzustand
- tags und item_relations sind als Relationsschicht fuer weitere Wissensverdichtung vorbereitet

Rollen, Rechte und Zugriffsschutz

Kontext: owner, family, advisor plus Auth-Guard

HOO arbeitet mit einem einfachen, aber echten Rollenmodell. Die Rolle entscheidet nicht nur ueber Sichtbarkeit in der Navigation, sondern auch ueber serverseitige Freigabe von Lese- und Schreibaktionen.

Das Modell ist absichtlich nicht ueberengineert. Es gibt drei Hauptrollen mit klarer Praegung: volle Administration, operative Mitarbeit und beratende Leseebene. Dadurch bleibt die Anwendung nachvollziehbar, ohne zu einer schwer pflegbaren Rechte-Matrix zu werden.

Die Navigation wird nach Rolle gefiltert, aber das alleine waere zu schwach. Deshalb prueft HOO serverseitig pro Modul, ob eine Anfrage nur lesen will oder eine echte Schreibabsicht hat. Erst danach wird Zugriff erlaubt oder auf einen sicheren Zielpfad umgelenkt.

Die erste Einrichtung bleibt trotzdem moeglich: Wenn noch kein aktiver Benutzer existiert, ist der Settings-Zugang fuer die Initialkonfiguration gezielt offen. Das ist eine bewusste Ausnahme fuer den lokalen Start und kein generelles Loch im Schutzmodell.

Rollenbild

- Haushaltsadministrator: voller Zugriff auf alle Module und Verwaltungsbereiche des eigenen Haushalts
- Familie: operativer Schreibzugriff auf Haushaltsmodule ohne volle Administrationskontrolle
- Berater: lesender Zugriff auf die Betriebs- und Fachmodule, aber keine operativen Schreibaktionen

Wie Rechte technisch angewendet werden

- auth-guard prueft zuerst, ob ueberhaupt eine aktive Sitzung existiert
- module access unterscheidet zwischen readRoles und writeRoles
- GET auf /new oder /edit zaehlt bereits als Schreibabsicht
- owner-only Verwaltungsbereiche bleiben trotz allgemeinem Settings-Zugang eingeschaenkt

Warum das Modell praxistauglich ist

- Familienmitglieder koennen operativ arbeiten, ohne Volladmin sein zu muessen
- Berater sehen denselben Betriebszustand, ohne versehentlich Daten umzuschreiben
- Navigation und Serverlogik sprechen dieselbe Rechte-Sprache
- die Plattform bleibt verstaendlich, auch wenn neue Module hinzukommen

Sitzungen, Geraetekontext und Remember-Me

Kontext: aktive Sitzungen, Admin-Kontrolle und Client-Telemetrie

HOO fuehrt nicht nur Browser-Sitzungen, sondern eine eigene nachvollziehbare Sitzungsschicht. Dadurch sind aktive Logins, Geraetebilder, IP-Kontext und globale Sitzungsbeendigungen in der Administration sichtbar.

Jede aktive Nutzung wird ueber user_sessions nachvollzogen. Neben Session-Identifizier und Benutzerkonto haelt HOO dort auch Browser-, Plattform-, Anzeige- und Netzwerkkontext fest. Das ist kein Marketing-Telemetriesystem, sondern ein Admin-Werkzeug fuer echte Uebersicht und Kontrolle.

Parallel dazu existiert app_sessions als persistente Session-Ablage fuer die Anwendung selbst. Damit funktioniert auch das 30-Tage-Merken einer Anmeldung sauber ueber Neustarts hinweg, statt nur im RAM des laufenden Prozesses.

Die Administration kann einzelne oder alle Sitzungen beenden. Beim naechsten Request erkennt current-user die Beendigung, loest die Sitzung auf und fuehrt den Nutzer sauber aus dem geschuetzten Bereich heraus.

Was pro Sitzung erfasst wird

- Benutzer, Rolle, Haushalt, Startzeit und letzte Aktivitaet
- IP-Adresse, Forwarded-For und User-Agent
- Browser, Betriebssystem, Plattformlabel und Geraetetyp
- Viewport, Bildschirmgroesse, Touchfaehigkeit, Sprache, Zeitzone und weitere Client-Hinweise

Administrative Eingriffe

- Einzelsitzung beenden
- alle Sitzungen global beenden
- aktive Sitzungen im Settings-Bereich beobachten
- neue Anmeldungen live erkennen und hervorheben

Sicherheit, Verschlüsselung und 2FA

Kontext: bcrypt, AES-256-GCM, optionales TOTP, strikte CSP

HOO ist nicht nur als operative Plattform gedacht, sondern bewusst sicherheitsgehaertet.

Passwoerter werden mit bcrypt gespeichert, sensible Felder mit AES-256-GCM verschlüsselt, Zwei-Faktor ist optional verfuegbar, und die Content-Security-Policy ist eng gehalten.

Anmeldungen laufen ueber bcrypt mit moderatem Kostenfaktor. Alte Hashes aus frueheren Versionen werden beim naechsten erfolgreichen Login still ins neue Format ueberfuehrt. Login-Versuche werden zusaetzlich rate-limited, damit Bruteforce wirksam ausgebremsst wird.

Sensible Spalten in 6 Tabellen (Gesundheit, Medikation, Notfall, Zugaenge, Personen, Versicherung) liegen verschlüsselt mit AES-256-GCM in eigenen _enc-Spalten. Ein lib/encrypted-fields.js fasst Lesen, Mischen und Schreiben zusammen. LIKE-Suche auf diese Spalten wurde bewusst entfernt, damit niemand den Gesamtbestand zur Laufzeit entschlüsseln muss.

Optionales TOTP-2FA per speakeasy laesst sich pro Benutzer aktivieren. Das Secret und die Recovery-Codes liegen ebenfalls verschlüsselt vor. Cookies sind httpOnly, sameSite lax und nur bei aktivem TLS secure. Die CSP erlaubt keine externen Quellen mehr (Bootstrap-Icons liegen lokal in public/vendor).

Was technisch geschuetzt ist

- Passwoerter mit bcrypt + Auto-Rehash beim Login
- Session-Cookies httpOnly, sameSite, optional secure
- Rate-Limit auf Login (5/15min), Trust-Proxy stufenweise
- Magic-Byte-Check + Extension-Regex bei Datei-Uploads
- AES-256-GCM-Verschlüsselung sensibler Felder
- optionales TOTP-2FA inkl. verschlüsselter Recovery-Codes
- strikte CSP nur mit lokalen Ressourcen

Was bewusst nicht entstanden ist

- keine Cloud-Auslagerung von Geheimnissen
- keine externen Identity-Provider als Pflicht
- kein Klartext fuer sensible Felder im neuen Schreibpfad
- keine externen CDN-Quellen im Frontend

Suche, Navigation und Querzugriff

Kontext: topbar search, gruppierte Treffer, rollenbezogene Navigation

Suche und Navigation sind in HOO kein Zusatz, sondern die Zugriffsschicht auf das System. Die Topbar-Suche durchsucht die wichtigsten Register, gruppiert Treffer nach Modulen und fuehrt direkt in Listen oder Details.

Die Suchlogik arbeitet modulweise und kennt nicht nur einen allgemeinen Textindex. Stattdessen gibt es pro Register SQL-Abfragen mit fachlichen Feldern, Labels und Zielpfaden. Dadurch bleiben die Treffer anschlussfaehig an die jeweilige Modulrealitaet.

Die Navigation bildet dieselben Bereiche ab wie die Betriebs- und Dokumentationslogik: Arbeitsbereich, Haushalt, Betrieb, Finanzen & Verpflichtungen, Notfall & Gesundheit. Sichtbarkeit und Zielwege werden pro Rolle gefiltert, damit man auch im Such- und Menuezugriff nicht ausserhalb des eigenen Freigaberaums landet.

Search und Detailseiten bilden zusammen den Querzugriffskanal des Systems. Die Treffer fuehren nicht nur in Listen, sondern auch in verlinkte Show-Seiten, Dateivorschauen, Finanzzusammenhaenge oder Warnkontexte.

Wie die Suche arbeitet

- pro Modul eigene SQL-Suche mit relevanten Freitextfeldern
- Treffer werden nach Registertyp gruppiert statt in einer flachen Masseliste gemischt
- Labeling und Metazeilen erklaren Zustand, Ort, Rolle oder Fristkontext
- sichtbarer Suchraum: Heute, Uebersicht, Aufgaben, Chat, Sprachassistent, Radio, Magic Scan, Benachrichtigungen, Eingang, Erinnerungen, Mehr, Einrichtungsassistent, Inventar, Standorte, Lagerorte, Dokumente, Dienstleister, Personen, Fotoalben, Wartung, Wartungs-Vorschau, Fahrzeuge, Vorräte, Einkauf, Checklisten, Kalender, Projekte, Finanzzentrale, Vertraege, Versicherungen, Budgets, Transaktionen, Analysen, Fixkosten-Radar, Liquiditaets-Vorschau, Werte & Deckung, Mehr, Notfall, Gesundheit, Schluessel & Zugaenge

Wie Navigation und Suche zusammenspielen

- Navigation bildet die fachlichen Hauptbereiche und nicht nur technische Routen ab
- Rollenfilter greifen bereits bei sichtbaren Menuepunkten
- Schnellstart, Topbar-Aktionen und Shortcuts fuehren in denselben Modulraum
- die OS-Systembeschreibung bleibt absichtlich dokumentierend und springt intern statt direkt in Fachseiten

Hinweise, Erinnerungen und Aktivitaetsverlauf

Kontext: serverseitige Hinweisbildung plus gelesene Historie

HOO trennt zwischen berechneten Hinweisen, dem Erinnerungsregister und der Aktivitaetsspur.

Dadurch bleibt sichtbar, was aus Regeln automatisch entsteht, was bewusst vorgemerkt wurde und was im System tatsaechlich passiert ist.

Die Benachrichtigungsgrundlage wird serverseitig berechnet. Es gibt kein reines Frontend-Spielzeug mit statischem Badge, sondern eine Aggregation aus Fristen, Wartung, Garantien, Versorgung, Zugaengen, Gesundheit, Budgets, Lohn und weiteren Signalen.

Das Erinnerungsmodul ist davon getrennt und kann sowohl manuell als auch automatisiert gefuehrt werden. Ein Reminder ist also ein eigener Arbeitsgegenstand, waehrend ein Hinweis eher den aktuellen Lagezustand beschreibt.

Dazu kommt die Aktivitaetsspur: Bestimmte Kernvorgaenge werden im Verlauf sichtbar, damit nicht nur der aktuelle Zustand, sondern auch die letzte Bewegung im System erkennbar bleibt.

Quellen fuer Hinweise

- Vertragsfristen und Kuendigungsfenster
- Wartungsaelligkeiten und ueberfaellige Aufgaben
- Garantien und Anspruchsablauf
- Versorgung, Nachfuellprognosen und Verbrauchsanomalien
- Checklisten, Projekte, Schluessel- und Gesundheitskontext
- Lohnsignale, Arbeitsstunden und Budgetabweichungen

Persistenz und Zustandsfuehrung

- notification_events merken gelesen/ungelesen, Historie und Aenderungsstand
- reminders bildet das operative Merksystem fuer manuelle und automatische Wiedervorlagen
- activity_log haelt wesentliche Fachvorgaenge fuer Dashboard und Detailseiten fest
- Benachrichtigungs- und Reminderlogik bleiben bewusst getrennt, damit Signal und Aufgabe nicht verwechselt werden

Automationen und abgeleitete Betriebslogik

Kontext: serverseitige Sweeps statt isolierte Einzeltrigger

Automationen in HOO entstehen aus dem Datenzustand und werden serverseitig zusammengezogen. Der Kern ist nicht ein einzelner Cron-Job pro Modul, sondern eine wiederverwendbare Sweep-Logik, die verschiedene Signalstroeme zusammenfuehrt.

Diese Ableitungen sind wichtig, weil HOO mehr sein will als Datenspeicherung. Erst wenn Fristen, Verbrauch, Einkommen, Wartung und Routinen in Folgeaktionen uebersetzt werden, entsteht daraus ein nutzbarer Haushaltsleitstand.

Automationen greifen sowohl in Register zurueck als auch in Ausgabeformen. Ein Ergebnis kann also ein Reminder, ein Hinweis, ein Briefing-Abschnitt, ein Paket oder ein gespeicherter Snapshot sein.

Nicht jede Automation schreibt neue Fachdaten. Manche markieren nur Faelligkeiten, andere erzeugen Folgeobjekte, wieder andere verdichten die Lage fuer die Oberflaeche. Diese Trennung sorgt dafuer, dass Ableitung und Ursprung sauber auseinandergehalten werden.

Die technische Laufsteuerung ist bewusst keine Benutzerfunktion. HOO fuehrt kuratierte Fachablaeufe selbst aus; Ergebnisse erscheinen dort, wo sie fachlich hingehoeren.

Wichtige Automationsstroeme

- Folge-Erinnerungen aus Vertragen, Wartung, Garantien, Gesundheit, Lohn und Verbrauch
- Roll-Forward fuer wiederkehrende Wartungen und Checklisten
- saisonale Einsichten, Einsatzpakete und Einkaufsvorschlaege
- Kostenabgleiche zwischen Verbrauch, Vertragen, Budgets und Finanzjournal
- Briefings, Reports und gespeicherte Snapshots fuer Tages- und Wochenlagen

Technische Form der Automationen

- servicebasierte Sweeps statt einzelner UI-Hacks
- Reminder-Upserts und Purge-Logik fuer automatisch abgeleitete Eintraege
- Zustandsaktualisierung fuer faellige oder ueberfaellige Wartung und Routinen
- Briefing- und Reportaufbereitung aus denselben Signalen wie Hinweise und Listen

Anpassbares Layout fuer Uebersicht und Heute

Kontext: Widget-Registry + CSS-order + persistente Layouts

Die Uebersicht und die Tageszentrale lassen sich pro Benutzer selbst layouten. Reihenfolge und Sichtbarkeit der Widgets werden serverseitig persistiert; im Edit-Modus laesst sich alles per Drag, Pfeiltasten oder Hide/Show direkt anpassen.

Die Widgets bleiben in den Views; die Sektionen tragen ein data-widget-key und werden ueber CSS-order und das hidden-Attribut platziert. Damit funktioniert das Layout auch ohne JavaScript und ohne Flackern.

Eine kleine Widget-Registry in config/dashboard-widgets.js definiert die zulaessigen Schluessel pro Oberflaeche. Saubere Migration neuer Widgets ist moeglich, weil unbekannte Schluessel im gespeicherten Layout ignoriert und neue Schluessel hinten angehaengt werden.

Die Persistenz lebt im display_preferences-Eintrag pro Benutzer (overview_layout_json, today_layout_json). Der Edit-Modus im Frontend bringt Drag, Up/Down, Hide/Show, eine Chip-Schublade fuer ausgeblendete Widgets sowie Speichern und Standard-Reset mit.

Bestandteile der Implementierung

- db/migrations/009-dashboard-layout.sql ergaenzt die Spalten
- services/display-preferences-service.js exportiert getDashboardLayout, setDashboardLayout und resolveDashboardLayout
- config/dashboard-widgets.js definiert OVERVIEW_WIDGETS und TODAY_WIDGETS
- views/partials/dash-customizer.ejs liefert die UI
- public/js/app.js enthaelt initializeDashCustomizer mit Drag- und Up/Down-Steuerung

Welche Verhaltensregeln gelten

- neue Widgets erscheinen automatisch am Ende, bis der Benutzer sie umsortiert
- ausgeblendete Widgets bleiben erhalten und tauchen in der Chip-Schublade wieder auf
- ein Reset stellt den registrierten Standard wieder her
- Layouts pro Oberflaeche getrennt: Uebersicht und Heute beeinflussen sich nicht

UX-Bausteine: Quick-Look, Inline-Edit, Skeletons, ARIA

Kontext: Frontend-Module, die ohne Build und ohne Framework auskommen

HOO ist klassisch serverseitig gerendert, hat aber gezielt eingebaute Frontend-Bausteine fuer ein schnelles Bedienen: Quick-Look-Vorschau, Inline-Edit in Listen, Skeleton-Ladezustaende, Toast-Mechanik und ein durchgaengiger ARIA-Pass.

Quick-Look haengt an jeder verlinkten Tabellenzeile einen kleinen Auge-Trigger ein. Ein Klick laedt die Detailseite per fetch und blendet ihren #main-content in ein einschiebbares Seitenpanel ein. Das funktioniert generisch fuer alle Module, ohne pro Modul eigene Vorschau-Endpunkte zu bauen.

Die Aufgabenliste hat dazu Inline-Editoren fuer Status, Prioritaet und Faelligkeit: die Felder posten ihre Aenderung per AJAX, melden Erfolg per Live-Toast und springen bei Fehlern still auf den letzten Wert zurueck. Weitere Listen koennen demselben Muster folgen.

Ladezustaende sind generisch ueber .skeleton/.skeleton-line/.skeleton-block bedienbar; die Toasts liegen in einer aria-live-Region und unterscheiden zwischen polite und assertive je nach Schweregrad.

Navigation und Breadcrumbs setzen aria-current=page.

Welche Bausteine vorhanden sind

- Quick-Look-Vorschau-Panel (initializeRowLinks + openQuickLook)
- Inline-Edit fuer Aufgaben-Status, -Prioritaet, -Faelligkeit
- Skeleton-/Spinner-Utilities in public/css/utilities-extra.css
- Live-Toast-Mechanik mit aria-live und Auto-Dismiss
- Responsive Tabellen (Stack-to-Card auf Smartphones)
- Touch-Target-Anhebungen ueber (pointer: coarse)
- Globale Scroll-Top-Schaltflaeche und Sticky-Tabellenkoepfe

Welche Beschraenkungen bewusst sind

- kein Build-Schritt im Frontend, kein Framework
- Quick-Look zeigt die Originalseite, lebt nicht in eigenen Partial-Endpunkten
- Inline-Edit ist je Modul eine kleine, klar abgegrenzte Erweiterung
- ARIA-Pass faengt die wichtigsten Pfade, ist aber kein WCAG-Vollaudit

TECHNIK

Installierbar als PWA und offlinefähig

Kontext: manifest.json + Service-Worker + Offline-Fallback

HOO ist als Progressive Web App eingerichtet. Auf Smartphones und Desktop-Browsern lässt sich die Anwendung auf den Homescreen legen und in einem eigenen Fenster starten. Ein Service-Worker macht die Anwendungsschale offline-tauglich.

Das Manifest (public/manifest.json) definiert Name, Startadresse, Anzeigemodus, Theme-Farben und die Icons. Es gibt eine 'any'- und eine 'maskable'-Variante als SVG, damit OS-eigene Hintergrundkacheln sauber wirken.

Der Service-Worker (public/sw.js) folgt zwei Strategien: statische Assets (CSS, JS, Schriften, Icons) werden 'stale-while-revalidate' im Cache gehalten, navigatorische Anfragen laufen 'network-first' mit Offline-Fallback auf eine kleine public/offline.html. Damit liefert die Anwendung beim nächsten Aufruf auch ohne Netz noch einen sinnvollen Bildschirm.

Theme-Color-Metas decken Hell- und Dunkelmodus ab. Auf iOS sorgen apple-mobile-web-app-Metas dafür, dass die PWA wie eine eigene Anwendung wirkt.

Was offline noch funktioniert

- Anwendungsschale (CSS, App-JS, Schriften, Icons)
- Offline-Fallback-Seite mit Wiederholen-Button
- Manifest- und Icon-Auslieferung
- bereits gecachte statische Vorlagen

Was bewusst nicht offline lebt

- authentifizierte HTML-Seiten (keine veralteten Lagebilder)
- Datenbankabfragen (keine geistig veralteten Bestände)
- Schreibaktionen (bleiben Online-Operationen)

Papierkorb und Soft-Delete

Kontext: deleted_records-Snapshot vor jedem harten DELETE

HOO arbeitet mit einem generischen Papierkorb: vor jedem regulären Löschen wird der vollständige Datensatz als JSON-Snapshot in deleted_records geschrieben. Wiederherstellen rekonstruiert den Hauptdatensatz aus dem Snapshot.

Der entscheidende Vorteil dieser Architektur: bestehende SELECT-, JOIN- und COUNT-Abfragen bleiben unverändert, weil der Datensatz nach dem Snapshot wirklich aus der Originaltabelle verschwindet. Es gibt also keine Regressionsrisiken in der gesamten Lese-Schicht.

Wiederhergestellt wird stets nur der Hauptdatensatz. Per Foreign-Key kaskadiert gelöschte Unterdatensätze (z. B. Räume bei einem Standort) sind nicht Teil des Snapshots. Im UI ist der Papierkorb unter /settings/recycle-bin erreichbar, im Account-Menü prominent verlinkt.

Aktuell verdrahtet sind die Löschpfade für Aufgaben, Erinnerungen, Dokumente, Inventar, Personen (inkl. Notfall-Kontext) und Standorte. Weitere Tabellen können in services/recycle-bin-service.js durch einen RECYCLABLE-Eintrag + Aufruf von softDeleteRecord ergänzt werden.

Was im Snapshot landet

- kompletter Datensatz als JSON
- Date-Werte werden im MySQL-Format normalisiert
- Buffer-Werte als base64 (z. B. für Blob-Spalten)
- Metadaten: owner_user_id, source_table, label, deleted_at

Was im Papierkorb möglich ist

- Eintrag wiederherstellen (Re-Insert in Originaltabelle)
- Eintrag endgültig löschen
- Filter nach Typ und Löschedatum
- Owner-/Rollenprüfung in der Routen-Schicht

REST-API mit Bearer-Token

Kontext: /api/v1 — Tokens pro Benutzer mit Last-Used-Telemetrie

Neben der gerenderten Anwendung stellt HOO eine schlanke REST-API unter /api/v1 bereit. Sie ist als Lesepfad fuer eigene Skripte, Integrationen und kuenftige Companion-Apps gedacht.

Die API arbeitet mit Bearer-Tokens. Jeder Token wird im Klartext genau einmal ausgegeben und ansonsten nur als SHA-256-Hash plus erkennbarem Prefix in der eigenen Tabelle api_tokens gespeichert. Letzte Nutzung und IP werden mitprotokolliert.

Die Endpunkte spiegeln die Service-Schicht: /me, /tasks, /documents, /reminders, /inventory, /search. Damit lassen sich die wichtigsten Register lesen, ohne einen HTML-Crawler bauen zu muessen.

Schreibende Endpunkte (POST/PATCH/DELETE), eine OpenAPI-Spec und ausgehende Webhooks sind als naechster Schritt vorgesehen, aber bewusst noch nicht aktiv, damit die Stabilitaet der ersten Endpunkte erhalten bleibt.

Aktuell verfuegbare Endpunkte

- /api/v1/me — Konto- und Sitzungskontext
- /api/v1/tasks und /api/v1/tasks/:id
- /api/v1/documents und /api/v1/documents/:id
- /api/v1/reminders
- /api/v1/inventory und /api/v1/inventory/:id
- /api/v1/search?q=...

Token-Verwaltung im Profil

- neue Tokens erstellen, Klartext einmal sichtbar
- Liste mit Erstellung, letzter Nutzung und letzter IP
- Widerrufen jederzeit moeglich
- /api/v1/health ist auth-frei fuer Liveness-Checks

Drucksystem, Layoutprofile und PDF-nahe Ausgabe

Kontext: print preferences, layout areas, Druckansichten

HOO behandelt Druck nicht als Browser-Nebenfunktion, sondern als eigene Ausgabeschicht. Dafür gibt es Druckpräferenzen, Layoutprofile pro Dokumenttyp und spezielle Druckrouten für Briefings, Pakete, Notfallprofile und Berichte.

Die Drucklogik sitzt zwischen Fachdaten und eigentlicher Papierausgabe. Ein Print-Dokument wird aus Services erzeugt, mit Layoutvorgaben kombiniert und danach in einer speziellen Druckansicht gerendert. Das ist der Grund, warum dieselben Inhalte auch sauber für PDF- oder Papierabläufe nutzbar bleiben.

Layoutprofile sind bewusst nicht starr. Pro Druckbereich können Blöcke ein- oder ausgeblendet, anders benannt, sortiert und mit Akzenten versehen werden. So bleibt die Druckstrecke anpassbar, ohne die Fachdaten umzubauen.

Die Systembeschreibung als PDF folgt derselben Grundidee: eine serverseitig erzeugte Ausgabe, die den Inhalt aus einem gemeinsamen Datenmodell zieht und nicht einfach einen Browser-Screenshot speichert.

Unterstützte Druckbereiche

- Tagesbriefing mit eigener Layoutdefinition
- Wochenbriefing mit eigener Layoutdefinition
- Dokumentenpaket mit eigener Layoutdefinition
- Notfallpaket mit eigener Layoutdefinition
- Dienstleister-Einsatzpaket mit eigener Layoutdefinition
- Notfall-Kurzprofil mit eigener Layoutdefinition
- Berichtsdruck mit eigener Layoutdefinition

Was pro Benutzer gespeichert wird

- Standarddrucker, Papierformat, Ausrichtung und Randpreset
- Blockstruktur und Sichtbarkeit pro Druckbereich
- Optionen für Zeitstempel und Seitennummern
- Verknüpfung mit echten Print-Routen und Vorschauen

Datei- und Speicherstruktur

Kontext: Uploads, sichere Dateinamen, lokale Storage-Bereiche

Neben der Datenbank besitzt HOO eine klar definierte Dateistruktur. Dokumente, Strukturfotos und Sicherungen liegen in getrennten lokalen Speicherbereichen und werden ueber validierte Upload- oder Servicepfade verwaltet.

Das Dateisystem ist absichtlich nicht beliebig. Jeder Dateityp hat einen festen Zielbereich, Typpruefungen und normalisierte Dateinamen. Dadurch bleibt die Ablage berechenbar und sowohl fuer Vorschau als auch fuer Backup geeignet.

Dokumente werden nicht nur hochgeladen, sondern im Modulkontext weiterverwendet: Vorschau, Detailseite, Paketbildung und Nachweisfuehrung arbeiten mit denselben gespeicherten Referenzen.

Auch Standortfotos sind ein eigener, kontrollierter Strom. Sie gehoeren nicht in das Dokumentarchiv, sondern in die physische Struktur. Genau darum hat HOO dafuer einen separaten Speicherpfad.

Speicherbereiche

- storage/documents fuer hochgeladene Dokumentdateien mit Vorschaupfad
- storage/structure fuer Standort- und Raumbilder
- storage/backups fuer erzeugte Archive, Manifeste und Wiederherstellungspunkte
- MariaDB fuer das relationale Kernmodell und die meisten Systemdaten

Sicherheits- und Ordnungsprinzipien

- MIME- und Dateiendungspruefung im Upload
- sanitisierte Basisnamen plus eindeutige technische Dateinamen
- Trennung von Fachreferenz und physischem Dateipfad
- geeignete Struktur fuer Vorschau, Druckpakete und Backup

Backup- und Wiederherstellungscenter

Kontext: Archive, Verifikation, Restore-Checks und Ruecksetzpunkte

Das Backup-Center sichert nicht nur die Datenbank, sondern auch die dateibasierten Bereiche des Systems. Es erzeugt Manifestdateien, SHA-256-Pruefsummen, tar.gz-Archive und kann Wiederherstellungen kontrolliert vorbereiten oder ausfuehren.

HOO bietet drei Sicherungstypen: vollstaendig, datenbankbasiert oder dateibasiert. Jeder Lauf wird als eigener Datensatz mit Status, Pruefstand und Restore-Faehigkeit dokumentiert. Dadurch bleibt Sicherung nicht nur ein Script im Hintergrund, sondern ein nachvollziehbarer Systemprozess.

Vor einem echten Restore erzeugt HOO automatisch einen Ruecksetzpunkt des aktuellen Zustands. Das ist wichtig, weil lokale Systeme keinen Undo-Button haben. Die Wiederherstellung muss deshalb so gebaut sein, dass man auch den Weg zurueck kontrollieren kann.

Bestimmte Tabellen werden bewusst nicht in denselben Rueckspielstrom aufgenommen, vor allem Session- und Backup-Verwaltungsdaten. Damit soll verhindert werden, dass alte Logins oder die Sicherungshistorie selbst das Rueckspielen verfalschen.

Was ein Backup-Lauf enthaelt

- DB-Dump aller relevanten Tabellen ausser Backup- und Session-Selbstverwaltung
- Dateibereiche fuer Dokumente und Strukturmedien
- Manifest mit Dateiliste, Groessen und SHA-256-Pruefsummen
- komprimiertes Archiv plus detaillierter Laufmetadaten in backup_runs

Verifikation und Restore

- separate Verifikationslaeufe pruefen Vollstaendigkeit und Integritaet
- Restore-Checks simulieren die Rueckspielbarkeit vor dem echten Eingriff
- echte Wiederherstellung nur mit expliziter Bestaetigung
- vorher wird automatisch ein frischer Ruecksetzpunkt des Live-Zustands erzeugt

Arbeitsbereich

Kontext: 11 Module

Arbeitsbereich bildet in HOO den Bereich fuer fuehrung des laufenden haushaltsbetriebs. Die Module in diesem Abschnitt arbeiten als gemeinsamer Werkzeugkasten und nicht als isolierte Einzelseiten.

Arbeitsbereich konzentriert sich auf Lagebilder, Hinweise, Briefings. Dadurch entsteht ein Bereich mit klarem Schwerpunkt statt einer unscharfen Sammelgruppe.

In diesem Bereich liegen aktuell Heute, Uebersicht, Aufgaben, Chat, Sprachassistent, Radio, Magic Scan, Benachrichtigungen, Eingang, Erinnerungen, Mehr. Wer diese Module pflegt, verbessert nicht nur die dortige Liste, sondern die gemeinsame Betriebslogik fuer Hinweise, Briefings, Suche, Pakete und Reports.

Die wichtigste Ausgabe dieses Bereichs sind Tageslage, Wochenlage, Notfall- und Dokumentpakete. Genau darauf ist die Struktur der Bereichsuebersicht, der Detailseiten und der Automationen ausgerichtet.

Inhaltlicher Fokus

- Lagebilder gezielt und als zusammenhaengende Arbeitsstrecke abbilden
- Hinweise gezielt und als zusammenhaengende Arbeitsstrecke abbilden
- Briefings gezielt und als zusammenhaengende Arbeitsstrecke abbilden
- druckfaehige Uebergaben gezielt und als zusammenhaengende Arbeitsstrecke abbilden

Operativer Nutzen

- Tageslage aus echten Registerdaten ableiten
- Wochenlage aus echten Registerdaten ableiten
- Notfall- und Dokumentpakete aus echten Registerdaten ableiten
- verstaendliche Prioritaeten aus echten Registerdaten ableiten

Enthaltene Module

- Heute: Tageszentrale fuer Termine, Merker und schnelle Erfassung
- Uebersicht: Zentrale Kennzahlen, Briefings und aktuelle Aufgabenlage
- Aufgaben: Konkrete Arbeitseinheiten, Verantwortliche, Status und Faelligkeiten
- Chat: Direktnachrichten und Gruppen zwischen den HOO-Konten
- Sprachassistent: Per Mikrofon eine Frage an die lokale KI stellen und vorlesen lassen
- Radio: Internet-Radio hören, Sender suchen und Favoriten speichern
- Magic Scan: Beleg/Vertrag/Geraet fotografieren — die KI legt die passenden Eintraege an
- Benachrichtigungen: Hinweise, Warnsignale und priorisierte Betriebsereignisse
- Eingang: Schnellerfassung fuer neue Informationen
- Erinnerungen: Fristen, Wiedervorlagen und offene Merker
- Mehr: Briefings, Einsatzpakete, Berichte und Archiv

Heute

Kontext: /today / Fuehrung des laufenden Haushaltsbetriebs

Heute ist in HOO das spezialisierte Register fuer tageszentrale fuer termine, merker und schnelle erfassung. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Arbeitsbereich.

Heute sammelt vor allem Kennzahlen, Signalverdichtung, Bereichslagen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Briefings, Hinweise, Aktivitaeten verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Heute die Grundlage fuer sichtbar werdende Prioritaeten, Bereichswechsel, Lageverdichtung. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Kennzahlen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Signalverdichtung strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Bereichslagen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Briefings als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Hinweise als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Aktivitaeten als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- sichtbar werdende Prioritaeten serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Bereichswechsel serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Lageverdichtung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Uebersicht als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Fuehrungsbild als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Arbeitsstart als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Uebersicht

Kontext: /overview / Fuehrung des laufenden Haushaltsbetriebs

Uebersicht ist in HOO das spezialisierte Register fuer zentrale kennzahlen, briefings und aktuelle aufgabenlage. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Arbeitsbereich.

Uebersicht sammelt vor allem Kennzahlen, Signalverdichtung, Bereichslagen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Briefings, Hinweise, Aktivitaeten verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Uebersicht die Grundlage fuer sichtbar werdende Prioritaeten, Bereichswechsel, Lageverdichtung. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Kennzahlen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Signalverdichtung strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Bereichslagen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Briefings als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Hinweise als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Aktivitaeten als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- sichtbar werdende Prioritaeten serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Bereichswechsel serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Lageverdichtung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Uebersicht als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Fuehrungsbild als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Arbeitsstart als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Aufgaben

Kontext: /tasks / Fuehrung des laufenden Haushaltsbetriebs

Aufgaben ist in HOO das spezialisierte Register fuer konkrete arbeitseinheiten, verantwortliche, status und faelligkeiten. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Arbeitsbereich.

Aufgaben sammelt vor allem Profile, Rollen, Sitzungen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Systemstatus, Druck, Roadmap verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Aufgaben die Grundlage fuer Session-Management, Touchscreen-Modus, Darstellungsvorgaben. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Profile strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Rollen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Sitzungen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Darstellung strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Systemstatus als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Druck als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Roadmap als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Session-Management serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Touchscreen-Modus serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Darstellungsvorgaben serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Verwaltungsmodus als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Systemkontrolle als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Betriebskonfiguration als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Chat

Kontext: /chat / Fuehrung des laufenden Haushaltsbetriebs

Chat ist in HOO das spezialisierte Register fuer direktnachrichten und gruppen zwischen den hoo-konten. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Arbeitsbereich.

Chat sammelt vor allem Profile, Rollen, Sitzungen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Systemstatus, Druck, Roadmap verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Chat die Grundlage fuer Session-Management, Touchscreen-Modus, Darstellungsvorgaben. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Profile strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Rollen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Sitzungen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Darstellung strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Systemstatus als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Druck als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Roadmap als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Session-Management serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Touchscreen-Modus serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Darstellungsvorgaben serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Verwaltungsmodus als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Systemkontrolle als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Betriebskonfiguration als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Sprachassistent

Kontext: /voice / Fuehrung des laufenden Haushaltsbetriebs

Sprachassistent ist in HOO das spezialisierte Register fuer per mikrofon eine frage an die lokale ki stellen und vorlesen lassen. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Arbeitsbereich.

Sprachassistent sammelt vor allem Profile, Rollen, Sitzungen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Systemstatus, Druck, Roadmap verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Sprachassistent die Grundlage fuer Session-Management, Touchscreen-Modus, Darstellungsvorgaben. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Profile strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Rollen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Sitzungen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Darstellung strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Systemstatus als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Druck als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Roadmap als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Session-Management serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Touchscreen-Modus serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Darstellungsvorgaben serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Verwaltungsmodus als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Systemkontrolle als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Betriebskonfiguration als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Radio

Kontext: /radio / Fuehrung des laufenden Haushaltsbetriebs

Radio ist in HOO das spezialisierte Register fuer internet-radio hören, sender suchen und favoriten speichern. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Arbeitsbereich.

Radio sammelt vor allem Profile, Rollen, Sitzungen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Systemstatus, Druck, Roadmap verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Radio die Grundlage fuer Session-Management, Touchscreen-Modus, Darstellungsvorgaben. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Profile strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Rollen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Sitzungen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Darstellung strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Systemstatus als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Druck als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Roadmap als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Session-Management serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Touchscreen-Modus serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Darstellungsvorgaben serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Verwaltungsmodus als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Systemkontrolle als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Betriebskonfiguration als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Magic Scan

Kontext: /magic-scan / Fuehrung des laufenden Haushaltsbetriebs

Magic Scan ist in HOO das spezialisierte Register fuer beleg/vertrag/geraet fotografieren — die ki legt die passenden eintraege an. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Arbeitsbereich.

Magic Scan sammelt vor allem Objekte, Werte, Zustaende. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Dokumente, Garantien, Wartung verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Magic Scan die Grundlage fuer Wert- und Zustandsbezug, Wartungssignale, Versicherungsgrundlage. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Objekte strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Werte strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Zustaende strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Standorte strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Dokumente als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Garantien als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Wartung als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Wert- und Zustandsbezug serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Wartungssignale serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Versicherungsgrundlage serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Bestandslage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Detailseiten als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Nachweis fuer Besitz als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Benachrichtigungen

Kontext: /notifications / Fuehrung des laufenden Haushaltsbetriebs

Benachrichtigungen ist in HOO das spezialisierte Register fuer hinweise, warnsignale und priorisierte betriebsereignisse. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Arbeitsbereich.

Benachrichtigungen sammelt vor allem Warnsignale, Prioritaeten, aktive Ereignisse. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Vertraege, Wartung, Erinnerungen verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Benachrichtigungen die Grundlage fuer serverseitige Hinweisbildung, Statusuebernahme gelesen/ungelesen, Kontextspruenge. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Warnsignale strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Prioritaeten strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- aktive Ereignisse strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Vertraege als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Wartung als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Erinnerungen als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- serverseitige Hinweisbildung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Statusuebernahme gelesen/ungelesen serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Kontextspruenge serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- dringende Arbeitsliste als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Monitoring als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Benachrichtigungslage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Eingang

Kontext: /inbox / Fuehrung des laufenden Haushaltsbetriebs

Eingang ist in HOO das spezialisierte Register fuer schnellerfassung fuer neue informationen. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Arbeitsbereich.

Eingang sammelt vor allem Kennzahlen, Signalverdichtung, Bereichslagen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Briefings, Hinweise, Aktivitaeten verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Eingang die Grundlage fuer sichtbar werdende Prioritaeten, Bereichswechsel, Lageverdichtung. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Kennzahlen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Signalverdichtung strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Bereichslagen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Briefings als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Hinweise als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Aktivitaeten als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- sichtbar werdende Prioritaeten serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Bereichswechsel serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Lageverdichtung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Uebersicht als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Fuehrungsbild als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Arbeitsstart als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Erinnerungen

Kontext: /reminders / Fuehrung des laufenden Haushaltsbetriebs

Erinnerungen ist in HOO das spezialisierte Register fuer Fristen, wiedervorlagen und offene merker. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Arbeitsbereich.

Erinnerungen sammelt vor allem Fristen, Wiedervorlagen, manuelle und automatische Merker. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Module mit Faelligkeiten, Briefings, Hinweise verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Erinnerungen die Grundlage fuer Folge-Erinnerungen, Faelligkeitsfortschreibung, Priorisierung. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Fristen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Wiedervorlagen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- manuelle und automatische Merker strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Module mit Faelligkeiten als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Briefings als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Hinweise als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Folge-Erinnerungen serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Faelligkeitsfortschreibung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Priorisierung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Merkliste als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Tagesplanung als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Fristenkontrolle als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Mehr

Kontext: undefined / Fuehrung des laufenden Haushaltsbetriebs

Mehr ist in HOO das spezialisierte Register fuer briefings, einsatzpakete, berichte und archiv. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Arbeitsbereich.

Mehr sammelt vor allem Profile, Rollen, Sitzungen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Systemstatus, Druck, Roadmap verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Mehr die Grundlage fuer Session-Management, Touchscreen-Modus, Darstellungsvorgaben. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Profile strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Rollen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Sitzungen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Darstellung strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Systemstatus als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Druck als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Roadmap als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Session-Management serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Touchscreen-Modus serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Darstellungsvorgaben serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Verwaltungsmodus als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Systemkontrolle als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Betriebskonfiguration als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Haushalt

Kontext: 8 Module

Haushalt bildet in HOO den Bereich fuer steuerung der plattform selbst. Die Module in diesem Abschnitt arbeiten als gemeinsamer Werkzeugkasten und nicht als isolierte Einzelseiten.

Haushalt konzentriert sich auf Profile, Rollen, Sitzungen. Dadurch entsteht ein Bereich mit klarem Schwerpunkt statt einer unscharfen Sammelgruppe.

In diesem Bereich liegen aktuell Einrichtungsassistent, Inventar, Standorte, Lagerorte, Dokumente, Dienstleister, Personen, Fotoalben. Wer diese Module pflegt, verbessert nicht nur die dortige Liste, sondern die gemeinsame Betriebslogik fuer Hinweise, Briefings, Suche, Pakete und Reports.

Die wichtigste Ausgabe dieses Bereichs sind administrative Kontrolle, sichere Bedienung, nachvollziehbare Einstellungen. Genau darauf ist die Struktur der Bereichsuebersicht, der Detailseiten und der Automationen ausgerichtet.

Inhaltlicher Fokus

- Profile gezielt und als zusammenhaengende Arbeitsstrecke abbilden
- Rollen gezielt und als zusammenhaengende Arbeitsstrecke abbilden
- Sitzungen gezielt und als zusammenhaengende Arbeitsstrecke abbilden
- Darstellung und Druck gezielt und als zusammenhaengende Arbeitsstrecke abbilden

Operativer Nutzen

- administrative Kontrolle aus echten Registerdaten ableiten
- sichere Bedienung aus echten Registerdaten ableiten
- nachvollziehbare Einstellungen aus echten Registerdaten ableiten
- stabile Betriebsgrundlage aus echten Registerdaten ableiten

Enthaltene Module

- Einrichtungsassistent: Lebenslage erfassen und lokale, unverbindliche Paketempfehlungen erhalten
- Inventar: Besitz, Werte und Zustandsdaten
- Standorte: Orte, Raeume und Lagerstruktur
- Lagerorte: Genaue Ablageorte, Lagerlogik und Strukturpflege
- Dokumente: Belege, Nachweise, Referenzen und Handbuecher
- Dienstleister: Firmen, Berater und Ansprechpartner
- Personen: Haushaltsmitglieder, Angehoerige und externe Kontakte
- Fotoalben: Foto-Bibliothek und gestaltete, druckfertige Fotoalben

Einrichtungsassistent

Kontext: /onboarding / Steuerung der Plattform selbst

Einrichtungsassistent ist in HOO das spezialisierte Register fuer lebenslage erfassen und lokale, unverbindliche paketempfehlungen erhalten. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Haushalt.

Einrichtungsassistent sammelt vor allem Kennzahlen, Signalverdichtung, Bereichslagen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Briefings, Hinweise, Aktivitaeten verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Einrichtungsassistent die Grundlage fuer sichtbar werdende Prioritaeten, Bereichswechsel, Lageverdichtung. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Kennzahlen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Signalverdichtung strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Bereichslagen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Briefings als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Hinweise als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Aktivitaeten als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- sichtbar werdende Prioritaeten serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Bereichswechsel serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Lageverdichtung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Uebersicht als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Fuehrungsbild als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Arbeitsstart als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Inventar

Kontext: /inventory / Steuerung der Plattform selbst

Inventar ist in HOO das spezialisierte Register fuer besitz, werte und zustandsdaten. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Haushalt.

Inventar sammelt vor allem Objekte, Werte, Zustaende. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Dokumente, Garantien, Wartung verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Inventar die Grundlage fuer Wert- und Zustandsbezug, Wartungssignale, Versicherungsgrundlage. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Objekte strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Werte strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Zustaende strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Standorte strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Dokumente als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Garantien als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Wartung als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Wert- und Zustandsbezug serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Wartungssignale serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Versicherungsgrundlage serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Bestandslage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Detailseiten als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Nachweis fuer Besitz als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Standorte

Kontext: /locations / Steuerung der Plattform selbst

Standorte ist in HOO das spezialisierte Register fuer orte, raeume und lagerstruktur. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Haushalt.

Standorte sammelt vor allem Orte, Raeume, Orientierungsstruktur. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Inventar, Dokumente, Versorgung verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Standorte die Grundlage fuer Raumabdeckung, Standortbezug, Orientierung im Betrieb. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Orte strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Raeume strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Orientierungsstruktur strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Inventar als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Dokumente als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Versorgung als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Raumabdeckung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Standortbezug serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Orientierung im Betrieb serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Strukturkarte als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Standortdetails als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- physische Zuordnung als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Lagerorte

Kontext: /storage / Steuerung der Plattform selbst

Lagerorte ist in HOO das spezialisierte Register fuer genaue ablageorte, lagerlogik und strukturpflege. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Haushalt.

Lagerorte sammelt vor allem Kennzahlen, Signalverdichtung, Bereichslagen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Briefings, Hinweise, Aktivitaeten verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Lagerorte die Grundlage fuer sichtbar werdende Prioritaeten, Bereichswechsel, Lageverdichtung. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Kennzahlen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Signalverdichtung strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Bereichslagen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Briefings als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Hinweise als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Aktivitaeten als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- sichtbar werdende Prioritaeten serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Bereichswechsel serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Lageverdichtung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Uebersicht als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Fuehrungsbild als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Arbeitsstart als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Dokumente

Kontext: /documents / Steuerung der Plattform selbst

Dokumente ist in HOO das spezialisierte Register fuer belege, nachweise, referenzen und handbuecher. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Haushalt.

Dokumente sammelt vor allem Belege, Referenzen, Dateianhaenge. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Inventar, Pakete, Vertraege verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Dokumente die Grundlage fuer Dateivorschau, Dokumentbezug in Paketen, Nachweisbarkeit. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Belege strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Referenzen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Dateianhaenge strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Inventar als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Pakete als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Vertraege als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Dateivorschau serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Dokumentbezug in Paketen serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Nachweisbarkeit serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Vorschau als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Detailansicht als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- druckfaehige Unterlagen als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Dienstleister

Kontext: /providers / Steuerung der Plattform selbst

Dienstleister ist in HOO das spezialisierte Register fuer Firmen, Berater und Ansprechpartner. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Haushalt.

Dienstleister sammelt vor allem Firmen, Berater, Ansprechpartner. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Wartung, Verbrauch, Projekte verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Dienstleister die Grundlage fuer Dienstleistervorschlaege, Einsatzpakete, Kontaktkontext. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Firmen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Berater strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Ansprechpartner strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Wartung als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Verbrauch als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Projekte als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Dienstleistervorschlaege serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Einsatzpakete serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Kontaktkontext serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Kontaktregister als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Einsatzvorbereitung als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Partnerwissen als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Personen

Kontext: /people / Steuerung der Plattform selbst

Personen ist in HOO das spezialisierte Register fuer haushaltsmitglieder, angehoerige und externe kontakte. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Haushalt.

Personen sammelt vor allem Profile, Rollen, Sitzungen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Systemstatus, Druck, Roadmap verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Personen die Grundlage fuer Session-Management, Touchscreen-Modus, Darstellungsvorgaben. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Profile strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Rollen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Sitzungen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Darstellung strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Systemstatus als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Druck als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Roadmap als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Session-Management serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Touchscreen-Modus serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Darstellungsvorgaben serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Verwaltungsmodus als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Systemkontrolle als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Betriebskonfiguration als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Fotoalben

Kontext: /photos/books / Steuerung der Plattform selbst

Fotoalben ist in HOO das spezialisierte Register fuer foto-bibliothek und gestaltete, druckfertige fotoalben. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Haushalt.

Fotoalben sammelt vor allem Profile, Rollen, Sitzungen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Systemstatus, Druck, Roadmap verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Fotoalben die Grundlage fuer Session-Management, Touchscreen-Modus, Darstellungsvorgaben. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Profile strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Rollen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Sitzungen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Darstellung strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Systemstatus als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Druck als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Roadmap als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Session-Management serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Touchscreen-Modus serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Darstellungsvorgaben serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Verwaltungsmodus als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Systemkontrolle als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Betriebskonfiguration als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

BEREICH

Betrieb

Kontext: 8 Module

Betrieb bildet in HOO den Bereich fuer steuerung der plattform selbst. Die Module in diesem Abschnitt arbeiten als gemeinsamer Werkzeugkasten und nicht als isolierte Einzelseiten.

Betrieb konzentriert sich auf Profile, Rollen, Sitzungen. Dadurch entsteht ein Bereich mit klarem Schwerpunkt statt einer unscharfen Sammelgruppe.

In diesem Bereich liegen aktuell Wartung, Wartungs-Vorschau, Fahrzeuge, Vorräte, Einkauf, Checklisten, Kalender, Projekte. Wer diese Module pflegt, verbessert nicht nur die dortige Liste, sondern die gemeinsame Betriebslogik fuer Hinweise, Briefings, Suche, Pakete und Reports.

Die wichtigste Ausgabe dieses Bereichs sind administrative Kontrolle, sichere Bedienung, nachvollziehbare Einstellungen. Genau darauf ist die Struktur der Bereichsuebersicht, der Detailseiten und der Automationen ausgerichtet.

Inhaltlicher Fokus

- Profile gezielt und als zusammenhaengende Arbeitsstrecke abbilden
- Rollen gezielt und als zusammenhaengende Arbeitsstrecke abbilden
- Sitzungen gezielt und als zusammenhaengende Arbeitsstrecke abbilden
- Darstellung und Druck gezielt und als zusammenhaengende Arbeitsstrecke abbilden

Operativer Nutzen

- administrative Kontrolle aus echten Registerdaten ableiten
- sichere Bedienung aus echten Registerdaten ableiten
- nachvollziehbare Einstellungen aus echten Registerdaten ableiten
- stabile Betriebsgrundlage aus echten Registerdaten ableiten

Enthaltene Module

- Wartung: Regelaufgaben, Intervalle und Wartungsrhythmen
- Wartungs-Vorschau: Anstehende Wartung nach Zeitfenster + Kosten
- Fahrzeuge: Serviceeintraege, Kennzeichen und Betriebsstatus
- Vorräte: Verbrauch, Mindestbestaende und Nachfuellen
- Einkauf: Einkaufslisten, Besorgungen und Packlisten
- Checklisten: Wiederkehrende Routinen und Saisonablaeufe
- Kalender: Termine, Urlaube und zusammengefuehrte Zeitfenster
- Projekte: Renovierungen, Umbauten und Vorhaben

Wartung

Kontext: /maintenance / Steuerung der Plattform selbst

Wartung ist in HOO das spezialisierte Register fuer regelaufgaben, intervale und wartungsrhythmen. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Betrieb.

Wartung sammelt vor allem Aufgaben, Intervalle, Faelligkeiten. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Inventar, Fahrzeuge, Dienstleister verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Wartung die Grundlage fuer Roll-Forward, ueberfaellige Signale, Erinnerungen. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Aufgaben strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Intervalle strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Faelligkeiten strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Inventar als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Fahrzeuge als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Dienstleister als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Roll-Forward serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- ueberfaellige Signale serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Erinnerungen serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Wartungsplan als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Detailseiten als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Arbeitsprioritaeten als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Wartungs-Vorschau

Kontext: /maintenance-forecast / Steuerung der Plattform selbst

Wartungs-Vorschau ist in HOO das spezialisierte Register fuer anstehende wartung nach zeitfenster + kosten. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Betrieb.

Wartungs-Vorschau sammelt vor allem Aufgaben, Intervalle, Faelligkeiten. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Inventar, Fahrzeuge, Dienstleister verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Wartungs-Vorschau die Grundlage fuer Roll-Forward, ueberfaellige Signale, Erinnerungen. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Aufgaben strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Intervalle strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Faelligkeiten strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Inventar als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Fahrzeuge als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Dienstleister als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Roll-Forward serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- ueberfaellige Signale serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Erinnerungen serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Wartungsplan als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Detailseiten als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Arbeitsprioritaeten als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Fahrzeuge

Kontext: /vehicles / Steuerung der Plattform selbst

Fahrzeuge ist in HOO das spezialisierte Register fuer serviceeintraege, kennzeichen und betriebsstatus. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Betrieb.

Fahrzeuge sammelt vor allem Fahrzeuge, Servicehistorie, Betriebsstatus. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Wartung, Dokumente, Kosten verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Fahrzeuge die Grundlage fuer Servicefaelligkeiten, Betriebsmonitoring, Kontext fuer Wartung. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Fahrzeuge strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Servicehistorie strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Betriebsstatus strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Wartung als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Dokumente als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Kosten als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Servicefaelligkeiten serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Betriebsmonitoring serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Kontext fuer Wartung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Fahrzeugakte als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Statuslage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Serviceplanung als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Vorräte

Kontext: /supplies / Steuerung der Plattform selbst

Vorräte ist in HOO das spezialisierte Register fuer verbrauch, mindestbestaende und nachfuellen.

Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Betrieb.

Vorräte sammelt vor allem Bestaende, Mindestmengen, Verbrauchskontext. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Checklisten, Verbrauch, Einkaufsplanung verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Vorräte die Grundlage fuer Nachfuellprognosen, Einkaufslisten, Saisonfenster. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Bestaende strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Mindestmengen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Verbrauchskontext strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Checklisten als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Verbrauch als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Einkaufsplanung als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Nachfuellprognosen serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Einkaufslisten serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Saisonfenster serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Versorgungslage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Planungsansicht als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Nachfuellvorschlaege als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Einkauf

Kontext: /shopping / Steuerung der Plattform selbst

Einkauf ist in HOO das spezialisierte Register fuer einkaufslisten, besorgungen und packlisten. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Betrieb.

Einkauf sammelt vor allem Profile, Rollen, Sitzungen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Systemstatus, Druck, Roadmap verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Einkauf die Grundlage fuer Session-Management, Touchscreen-Modus, Darstellungsvorgaben. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Profile strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Rollen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Sitzungen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Darstellung strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Systemstatus als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Druck als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Roadmap als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Session-Management serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Touchscreen-Modus serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Darstellungsvorgaben serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Verwaltungsmodus als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Systemkontrolle als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Betriebskonfiguration als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Checklisten

Kontext: /checklists / Steuerung der Plattform selbst

Checklisten ist in HOO das spezialisierte Register fuer wiederkehrende routinen und saisonablaeufo. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Betrieb.

Checklisten sammelt vor allem Routinen, Vorlagen, wiederkehrende Durchfuehrungen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Versorgung, Saisonfenster, Erinnerungen verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Checklisten die Grundlage fuer naechste Faelligkeiten, zyklische Wiederkehr, Ablaufunterstuetzung. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Routinen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Vorlagen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- wiederkehrende Durchfuehrungen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Versorgung als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Saisonfenster als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Erinnerungen als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- naechste Faelligkeiten serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- zyklische Wiederkehr serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Ablaufunterstuetzung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Routineplan als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Durchfuehrungslage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Ablaufstandard als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Kalender

Kontext: /calendar / Steuerung der Plattform selbst

Kalender ist in HOO das spezialisierte Register fuer termine, urlaube und zusammengefuehrte zeitfenster. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Betrieb.

Kalender sammelt vor allem eigene Termine, Urlaube, Reisen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Erinnerungen, Wartung, Lohn, Gesundheit und Projekte verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Kalender die Grundlage fuer zusammengefuehrte Fristen, Konfliktmarkierung, Urlaubs- und Zeitvorschau. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- eigene Termine strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Urlaube strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Reisen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- abgeleitete Zeitfenster strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Erinnerungen als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Wartung als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Lohn, Gesundheit und Projekte als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- zusammengefuehrte Fristen serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Konfliktmarkierung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Urlaubs- und Zeitvorschau serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Monatskalender als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Wochenansicht als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Agenda und Tageslage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Projekte

Kontext: /projects / Steuerung der Plattform selbst

Projekte ist in HOO das spezialisierte Register fuer renovierungen, umbauten und vorhaben. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Betrieb.

Projekte sammelt vor allem Vorhaben, Status, Teilaufgaben. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Budgets, Dienstleister, Dokumente verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Projekte die Grundlage fuer Projektwarnungen, Eskalationen, Verknuepfung mit Kosten. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Vorhaben strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Status strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Teilaufgaben strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Budgets als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Dienstleister als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Dokumente als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Projektwarnungen serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Eskalationen serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Verknuepfung mit Kosten serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Projektlage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Umsetzungsplan als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Entscheidungsbasis als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Finanzen & Verpflichtungen

Kontext: 10 Module

Finanzen & Verpflichtungen bildet in HOO den Bereich fuer kosten-, einnahmen- und vertragssteuerung. Die Module in diesem Abschnitt arbeiten als gemeinsamer Werkzeugkasten und nicht als isolierte Einzelseiten.

Finanzen & Verpflichtungen konzentriert sich auf Vertraege, Budgets, Lohn. Dadurch entsteht ein Bereich mit klarem Schwerpunkt statt einer unscharfen Sammelgruppe.

In diesem Bereich liegen aktuell Finanzzentrale, Vertraege, Versicherungen, Budgets, Transaktionen, Analysen, Fixkosten-Radar, Liquiditaets-Vorschau, Werte & Deckung, Mehr. Wer diese Module pflegt, verbessert nicht nur die dortige Liste, sondern die gemeinsame Betriebslogik fuer Hinweise, Briefings, Suche, Pakete und Reports.

Die wichtigste Ausgabe dieses Bereichs sind Kostenklarheit, Deckungsfahigkeit, Fristkontrolle. Genau darauf ist die Struktur der Bereichsuebersicht, der Detailseiten und der Automationen ausgerichtet.

Inhaltlicher Fokus

- Vertraege gezielt und als zusammenhaengende Arbeitsstrecke abbilden
- Budgets gezielt und als zusammenhaengende Arbeitsstrecke abbilden
- Lohn gezielt und als zusammenhaengende Arbeitsstrecke abbilden
- Verbrauch und Schulden gezielt und als zusammenhaengende Arbeitsstrecke abbilden

Operativer Nutzen

- Kostenklarheit aus echten Registerdaten ableiten
- Deckungsfahigkeit aus echten Registerdaten ableiten
- Fristkontrolle aus echten Registerdaten ableiten
- belastbare Entscheidungsgrundlagen aus echten Registerdaten ableiten

Enthaltene Module

- Finanzzentrale: Alle Finanzmodule auf einen Blick
- Vertraege: Laufzeiten, Kosten und Fristen
- Versicherungen: Policen, Werte und Erneuerungen
- Budgets: Planwerte, Ist-Ausgaben und Spielraum
- Transaktionen: Einnahmen, Ausgaben und verknuepfte Finanzbewegungen
- Analysen: Trends, Monatsvergleiche und Top-Auswertungen
- Fixkosten-Radar: Wiederkehrende Kosten + Kuendigungsfristen
- Liquiditaets-Vorschau: Daueraufträge der kommenden Wochen + Saldo
- Werte & Deckung: Inventarwert vs. Versicherungssummen
- Mehr: Garantien, Lohn, Zaehler und Schulden

Finanzzentrale

Kontext: /finance / Kosten-, Einnahmen- und Vertragssteuerung

Finanzzentrale ist in HOO das spezialisierte Register fuer alle finanzmodule auf einen blick. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Finanzen & Verpflichtungen.

Finanzzentrale sammelt vor allem Laufzeiten, Kosten, Kuendigungsfenster. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Verbrauch, Budgets, Dokumente verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Finanzzentrale die Grundlage fuer Fristsignale, Kostenpruefung, Wechselvorschlaege. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Laufzeiten strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Kosten strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Kuendigungsfenster strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Verbrauch als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Budgets als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Dokumente als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Fristsignale serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Kostenpruefung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Wechselvorschlaege serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Verpflichtungsuebersicht als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Fristenlage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Verhandlungsgrundlage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Vertraege

Kontext: /contracts / Kosten-, Einnahmen- und Vertragssteuerung

Vertraege ist in HOO das spezialisierte Register fuer laufzeiten, kosten und fristen. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Finanzen & Verpflichtungen.

Vertraege sammelt vor allem Laufzeiten, Kosten, Kuendigungsfenster. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Verbrauch, Budgets, Dokumente verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Vertraege die Grundlage fuer Fristsignale, Kostenpruefung, Wechselsvorschlaege. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Laufzeiten strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Kosten strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Kuendigungsfenster strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Verbrauch als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Budgets als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Dokumente als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Fristsignale serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Kostenpruefung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Wechselsvorschlaege serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Verpflichtungsuebersicht als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Fristenlage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Verhandlungsgrundlage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Versicherungen

Kontext: /insurance / Kosten-, Einnahmen- und Vertragssteuerung

Versicherungen ist in HOO das spezialisierte Register fuer policen, werte und erneuerungen. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Finanzen & Verpflichtungen.

Versicherungen sammelt vor allem Policen, Werte, Erneuerungsdaten. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Inventar, Dokumente, Notfall verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Versicherungen die Grundlage fuer Ablauf- und Deckungssignale, Kontext fuer Pakete, Absicherungspruefung. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Policen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Werte strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Erneuerungsdaten strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Inventar als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Dokumente als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Notfall als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Ablauf- und Deckungssignale serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Kontext fuer Pakete serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Absicherungspruefung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Versicherungslage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Policenueberblick als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Schadensvorbereitung als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Budgets

Kontext: /budgets / Kosten-, Einnahmen- und Vertragssteuerung

Budgets ist in HOO das spezialisierte Register fuer planwerte, ist-ausgaben und spielraum. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Finanzen & Verpflichtungen.

Budgets sammelt vor allem Planwerte, Ist-Lage, Spielraeume. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Lohn, Vertraege, Projekte verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Budgets die Grundlage fuer Abweichungsanalyse, Deckungspruefung, Hinweisdruck. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Planwerte strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Ist-Lage strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Spielraeume strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Lohn als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Vertraege als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Projekte als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Abweichungsanalyse serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Deckungspruefung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Hinweisdruck serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Finanzlage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Budgetdetail als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Steuerungsgrundlage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Transaktionen

Kontext: /bookings / Kosten-, Einnahmen- und Vertragssteuerung

Transaktionen ist in HOO das spezialisierte Register fuer Einnahmen, Ausgaben und verknuepfte Finanzbewegungen. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Finanzen & Verpflichtungen.

Transaktionen sammelt vor allem Einnahmen, Ausgaben, Finanzbewegungen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Budgets, Lohn, Vertraege und Schulden verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Transaktionen die Grundlage fuer Spiegelung von Zahlungsjournalen, finanzielle Verlaufssicht, saubere Ist-Werte in verknuepfen Modulen. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Einnahmen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Ausgaben strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Finanzbewegungen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Budgets als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Lohn als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Vertraege und Schulden als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Spiegelung von Zahlungsjournalen serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- finanzielle Verlaufssicht serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- saubere Ist-Werte in verknuepfen Modulen serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Finanzjournal als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Buchungsdetails als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- belastbare Verlaufslage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Analysen

Kontext: /analytics / Kosten-, Einnahmen- und Vertragssteuerung

Analysen ist in HOO das spezialisierte Register fuer trends, monatsvergleiche und top-auswertungen. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Finanzen & Verpflichtungen.

Analysen sammelt vor allem Profile, Rollen, Sitzungen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Systemstatus, Druck, Roadmap verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Analysen die Grundlage fuer Session-Management, Touchscreen-Modus, Darstellungsvorgaben. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Profile strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Rollen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Sitzungen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Darstellung strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Systemstatus als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Druck als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Roadmap als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Session-Management serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Touchscreen-Modus serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Darstellungsvorgaben serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Verwaltungsmodus als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Systemkontrolle als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Betriebskonfiguration als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Fixkosten-Radar

Kontext: /subscriptions / Kosten-, Einnahmen- und Vertragssteuerung

Fixkosten-Radar ist in HOO das spezialisierte Register fuer wiederkehrende kosten + kuendigungsfristen. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Finanzen & Verpflichtungen.

Fixkosten-Radar sammelt vor allem Laufzeiten, Kosten, Kuendigungsfenster. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Verbrauch, Budgets, Dokumente verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Fixkosten-Radar die Grundlage fuer Fristsignale, Kostenpruefung, Wechselvorschlaege. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Laufzeiten strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Kosten strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Kuendigungsfenster strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Verbrauch als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Budgets als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Dokumente als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Fristsignale serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Kostenpruefung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Wechselvorschlaege serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Verpflichtungsuebersicht als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Fristenlage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Verhandlungsgrundlage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Liquiditaets-Vorschau

Kontext: /forecast / Kosten-, Einnahmen- und Vertragssteuerung

Liquiditaets-Vorschau ist in HOO das spezialisierte Register fuer daueraufträge der kommenden wochen + saldo. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Finanzen & Verpflichtungen.

Liquiditaets-Vorschau sammelt vor allem Einnahmen, Ausgaben, Finanzbewegungen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Budgets, Lohn, Vertraege und Schulden verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Liquiditaets-Vorschau die Grundlage fuer Spiegelung von Zahlungsjournalen, finanzielle Verlaufssicht, saubere Ist-Werte in verknuepften Modulen. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Einnahmen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Ausgaben strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Finanzbewegungen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Budgets als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Lohn als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Vertraege und Schulden als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Spiegelung von Zahlungsjournalen serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- finanzielle Verlaufssicht serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- saubere Ist-Werte in verknuepften Modulen serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Finanzjournal als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Buchungsdetails als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- belastbare Verlaufslage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Werte & Deckung

Kontext: /coverage / Kosten-, Einnahmen- und Vertragssteuerung

Werte & Deckung ist in HOO das spezialisierte Register fuer inventarwert vs. versicherungssummen.

Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Finanzen & Verpflichtungen.

Werte & Deckung sammelt vor allem Policen, Werte, Erneuerungsdaten. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Inventar, Dokumente, Notfall verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Werte & Deckung die Grundlage fuer Ablauf- und Deckungssignale, Kontext fuer Pakete, Absicherungspruefung. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Policen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Werte strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Erneuerungsdaten strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Inventar als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Dokumente als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Notfall als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Ablauf- und Deckungssignale serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Kontext fuer Pakete serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Absicherungspruefung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Versicherungslage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Policenueberblick als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Schadensvorbereitung als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Mehr

Kontext: undefined / Kosten-, Einnahmen- und Vertragssteuerung

Mehr ist in HOO das spezialisierte Register fuer garantien, lohn, zaehler und schulden. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Finanzen & Verpflichtungen.

Mehr sammelt vor allem Profile, Rollen, Sitzungen. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Systemstatus, Druck, Roadmap verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Mehr die Grundlage fuer Session-Management, Touchscreen-Modus, Darstellungsvorgaben. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Profile strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Rollen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Sitzungen strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Darstellung strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Systemstatus als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Druck als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Roadmap als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Session-Management serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Touchscreen-Modus serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Darstellungsvorgaben serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Verwaltungsmodus als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Systemkontrolle als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Betriebskonfiguration als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Notfall & Gesundheit

Kontext: 3 Module

Notfall & Gesundheit bildet in HOO den Bereich fuer Bereitschaft, Schutz und handlungsfähige Basisdaten. Die Module in diesem Abschnitt arbeiten als gemeinsamer Werkzeugkasten und nicht als isolierte Einzelseiten.

Notfall & Gesundheit konzentriert sich auf Notfallprofile, Gesundheitsdaten, Zugaenge und Berechtigungen. Dadurch entsteht ein Bereich mit klarem Schwerpunkt statt einer unscharfen Sammelgruppe.

In diesem Bereich liegen aktuell Notfall, Gesundheit, Schluessel & Zugaenge. Wer diese Module pflegt, verbessert nicht nur die dortige Liste, sondern die gemeinsame Betriebslogik fuer Hinweise, Briefings, Suche, Pakete und Reports.

Die wichtigste Ausgabe dieses Bereichs sind schnelle Uebergabe, druckfähige Notfallpakete, zugriffsrelevante Audits. Genau darauf ist die Struktur der Bereichsuebersicht, der Detailseiten und der Automationen ausgerichtet.

Inhaltlicher Fokus

- Notfallprofile gezielt und als zusammenhängende Arbeitsstrecke abbilden
- Gesundheitsdaten gezielt und als zusammenhängende Arbeitsstrecke abbilden
- Zugaenge und Berechtigungen gezielt und als zusammenhängende Arbeitsstrecke abbilden

Operativer Nutzen

- schnelle Uebergabe aus echten Registerdaten ableiten
- druckfähige Notfallpakete aus echten Registerdaten ableiten
- zugriffsrelevante Audits aus echten Registerdaten ableiten
- medizinischer Grundkontext aus echten Registerdaten ableiten

Enthaltene Module

- Notfall: Kontakte, Profile und Bereitschaft
- Gesundheit: Medizinische Basisdaten und Medikationskontext
- Schluessel & Zugaenge: Zutrittsmittel, Inhaber, Rueckgaben und Audits

Notfall

Kontext: /emergency / Bereitschaft, Schutz und handlungsfähige Basisdaten

Notfall ist in HOO das spezialisierte Register fuer Kontakte, Profile und Bereitschaft. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Notfall & Gesundheit.

Notfall sammelt vor allem Kontakte, Profile, Bereitschaftsinformationen. Die Oberfläche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Übersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Gesundheit, Pakete, Dokumente verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsübergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Notfall die Grundlage fuer Notfallpakete, druckbares Briefing, Bereitschaftssignale. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Kontakte strukturiert und später wiederverwendbar erfassen
- Profile strukturiert und später wiederverwendbar erfassen
- Bereitschaftsinformationen strukturiert und später wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknüpft ist

- Gesundheit als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Pakete als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Dokumente als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Notfallpakete serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- druckbares Briefing serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Bereitschaftssignale serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Notfallbrief als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Kontaktlage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Übergabefähigkeit als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Gesundheit

Kontext: /health / Bereitschaft, Schutz und handlungsfähige Basisdaten

Gesundheit ist in HOO das spezialisierte Register für medizinische Basisdaten und Medikationskontext. Das Modul arbeitet nicht für sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Notfall & Gesundheit.

Gesundheit sammelt vor allem medizinische Basisdaten, Medikation, Nachfuelltermine. Die Oberfläche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Übersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Notfall, Erinnerungen, Pakete verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsübergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Gesundheit die Grundlage für Nachfuellwarnungen, Gesundheitssignale, Notfallintegration. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- medizinische Basisdaten strukturiert und später wiederverwendbar erfassen
- Medikation strukturiert und später wiederverwendbar erfassen
- Nachfuelltermine strukturiert und später wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknüpft ist

- Notfall als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Erinnerungen als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Pakete als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- Nachfuellwarnungen serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Gesundheitssignale serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Notfallintegration serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Gesundheitsakte als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Medikationslage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Notfallkontext als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

Schluessel & Zugaenge

Kontext: /keys / Bereitschaft, Schutz und handlungsfaeihige Basisdaten

Schluessel & Zugaenge ist in HOO das spezialisierte Register fuer zutrittsmittel, inhaber, rueckgaben und audits. Das Modul arbeitet nicht fuer sich allein, sondern als Baustein innerhalb von Notfall & Gesundheit.

Schluessel & Zugaenge sammelt vor allem Schluessel, Zutrittsmittel, Inhaber und Rueckgaben. Die Oberflaeche ist damit auf konkrete Eingaben, schnelle Uebersichten und belastbare Detailseiten ausgelegt, statt nur Daten abzulegen.

Im Systemkontext ist das Modul besonders mit Standorte, Notfall, Audits verbunden. Dadurch entstehen Querverweise, Suchtreffer, Paketinhalte und bereichsuebergreifende Entscheidungen aus demselben Datensatz.

Automations- und Signalseitig liefert Schluessel & Zugaenge die Grundlage fuer kritische Zugangssignale, Rueckgabepuefung, Zugriffskontrolle. Diese Ableitungen erscheinen je nach Fall in Benachrichtigungen, Erinnerungen, Briefings, Dashboards oder gespeicherten Berichten.

Was hier gepflegt wird

- Schluessel strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Zutrittsmittel strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen
- Inhaber und Rueckgaben strukturiert und spaeter wiederverwendbar erfassen

Womit das Modul verknuepft ist

- Standorte als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Notfall als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen
- Audits als fachlichen Kontext und Querverbindung nutzen

Welche Automationen daraus entstehen

- kritische Zugangssignale serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Rueckgabepuefung serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen
- Zugriffskontrolle serverseitig oder im Lagebild sichtbar machen

Welche Ergebnisse der Nutzer daraus bekommt

- Zugangslage als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Auditspur als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen
- Sicherheitskontext als unmittelbaren Arbeitsnutzen bereitstellen

